



**1. Augustfeier  
2015  
Bitziareal**

Reichhaltiger Brunch  
Ansprache Thomas Weingart  
Stadtpräsident  
**Siehe Seite 9**

# Bischofszeller

**M A R K T P L A T Z**

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

## Bischofszell – da sind wir daheim

### Gepägt und gehalten durch viele soziale, gemeinnützige und kirchliche Vereine

Neben Familie, Schule und Nachbarschaftshilfe sind gemeinnützige Vereine wichtige Standbeine unserer sozialen Sicherheit. Auf Hilfe und Unterstützung bauen zu können, hilft uns auch in schwierigen Zeiten zurechtzukommen. Manchmal reicht ein gutes Gespräch, manchmal braucht es Mahlzeiten oder Kinderbetreuung. Viele soziale und kirchliche Vereine helfen in unzähligen Stunden dort, wo es grad nicht ganz rund läuft, wo Not am Mann oder an der Frau ist, wo ein Mensch gebraucht wird. Nicht auszudenken, wo unsere Gesellschaft ohne diese freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen diese Vereine und Institutionen vorstellen. Fast alle zeichnen sich durch einen hohen Frauenanteil aus. Viele arbeiten leise und unauffällig im Hintergrund und riskieren, übersehen zu werden. Darum möchten wir an dieser Stelle um Nachsicht bitten, wenn uns die absolute Vollständigkeit kaum gelingt. Die Schnittstelle zwischen der



Arbeit mit Kindern und sozialen Diensten ist fließend, weshalb wir in dieser Ausgabe ergänzen, was letztes Mal keinen Platz mehr fand. Professionelle Angebote werden hier nicht berücksichtigt.

### Gemeinnützig und freiwillig

**Der Gemeinnützige Frauenverein Bischofszell**, geleitet von Doris Gremminger, wird in diesem Jahr 162 Jahre alt und bietet neben dem monatlichen Seniorenmittagessen im Restaurant Eisenbahn und dem Besuchsdienst für die über 75-jähri-

gen Mitglieder auch spezielle Angebote für Kinder und Familien. Die Ludothek, sowie der Ferien(s)pass werden rege benützt. Auch Rotkreuzfahrdienst und ein Mahlzeitendienst werden angeboten. Die Mahlzeiten werden im APH Sattelbogen gekocht und verpackt und durch freiwillige Fahrer/innen verteilt. Mit dem Gewinn des jährlichen Rosenwoche-Crêpe-Cafés, unterstützt der Verein soziale Institutionen.

*Ab Seite 4 geht es weiter*



## INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates vom 1. Juli 2015

Seite **2**



Der Herrscher über Bischockoko ist amtsmüde. Ihre Majestät der König dankt ab

Seite **7**



Die EKT macht eine Rieseninvestition für die nächsten 50 Jahre mit dem neuen Unterwerk

Seite **16**



Das «Haus der Musik». Die Musikschule hat ihre Heimat gefunden und ist dort angekommen

Seite **26**



Das neue Programm der Literatur für 2015/16 liegt dieses Jahr in Weinrot vor

Seite **28**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:  
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: August 2015 / Nr. 08/15  
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell  
Redaktion: Charlotte Kehl, Melanie Rietmann  
Thomas Weingart  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch  
Internet: www.bischofszell.ch  
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell  
Layout  
und Inserate: Werner Hungerbühler  
Rathaus, Marktgasse 11  
9220 Bischofszell  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: inserate@bischofszell.ch  
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten  
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

## Inhalt

<b>Da sind wir daheim</b>	<b>1</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b>	<b>2</b>
<b>Standpunkt</b>	<b>3</b>
<b>Rosen und Kunst</b>	<b>6</b>
<b>Gassenklänge</b>	<b>7</b>
<b>Lehrabschlüsse</b>	<b>10</b>
<b>Jahresausflug vitaswiss</b>	<b>13</b>
<b>Stadtentlastung</b>	<b>17</b>
<b>Ferien(s)pass</b>	<b>18</b>
<b>Quartiervereine</b>	<b>19</b>
<b>Bischofszeller Fisch</b>	<b>21</b>
<b>Franco Capelli</b>	<b>23</b>
<b>Schulsport</b>	<b>25</b>
<b>Veranstaltungskalender August 2015</b>	<b>34</b>
<b>Kirchenkalender</b>	<b>35</b>

Der nächste Marktplatz erscheint am  
27. August 2015

## Sitzung vom 1. Juli 2015

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 17  
Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung  
stehen ausser den vertraulichen Traktanden  
folgende:

### Baubewilligungen:

**Bauherr:** SATTELBOGEN,  
Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Erweiterung Anbau West  
Abbruch Gebäude Ass. Nr. 1392 und  
1393

**Lage:** Sattelbogenstrasse 11,  
Parzelle 1464, Bischofszell

**Bauherr:** Martin und Beatrice Fuchs,  
Haslerenstrasse 9, 9223 Schweizersholz

**Bauvorhaben:** Abbruch Wohnhaus Ass.  
Nr. 2/278, Neubau Wohnhaus

**Lage:** Waldbachstrasse 23, Parzelle  
2525, Schweizersholz

**Bauherr:** Stefan Windlin, Katzensteig 2,  
9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Neubau Fahriloanlage,  
Dacherweiterung, Abbruch best. Hochsilos

**Lage:** Katzensteig, Parzelle 651,  
Bischofszell

**Bauherr:** Rolf Keller, Andrütistrasse 26,  
9223 Schweizersholz

**Bauvorhaben:** Einbau Zimmer mit  
Dusche/WC

**Lage:** Andrütistrasse 26, Parzelle 2100,  
Schweizersholz

**Bauherr:** Avdija Smajovikj,  
Esenstrasse 12, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Fassadenisolation und  
-änderung

**Lage:** Esenstrasse 12, Parzelle 260,  
Bischofszell

**Bauherr:** Ruedi und Christa Liechti,  
Fliederstrasse 1, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Abbruch Holzschopf,  
Neubau Garage

**Lage:** Fliederstrasse 1, Parzelle 1318,  
Bischofszell

**Bauherr:** Mirjam Schaad, Obidörfli 12,  
9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Fassadensanierung und  
-änderung

**Lage:** Obidörfli 12, Parzelle 1713,  
Bischofszell

**Bauherr:** Anita Naef, Rofenstrasse 6,  
9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Ausbau Dachgeschoss,  
Dachgaube

**Lage:** Sulgerstrasse 30, Parzelle 914,  
Bischofszell

**Bauherr:** Thomas Hirt,  
Kilchbergstrasse 64, 8038 Zürich

**Bauvorhaben:** Innenausbau  
Dachgeschoss

**Lage:** Kirchgasse 12, Parzelle 142,  
Bischofszell

### Projektgenehmigung Verlängerung und Ausbau Laubeggstrasse

Der Stadtrat bewilligt das durch die Firma  
NRP Ingenieure AG, Amriswil, ausgearbei-  
tete Strassenbauprojekt zur Verlängerung  
der Laubeggstrasse, als Verbindung Laub-  
egg – Bitzi. Mit der neuen Strassenver-  
bindung soll der Obertorplatz vom Verkehr  
entlastet und gleichzeitig der Rettungsweg  
der Feuerwehr verbessert werden.

Im Zusammenhang mit dem Strassenaus-  
bau soll das ehemalige Schlachthaus,  
Laubeggstrasse 15 abgebrochen werden.  
Bevor die öffentliche Auflage stattfindet,  
werden die betroffenen Grundeigentümer  
und die interessierte Bevölkerung an separa-  
ten Informationsveranstaltungen nach  
den Sommerferien über das Vorhaben  
orientiert. Die genauen Daten werden noch  
kommuniziert. Vorbehältlich eingehender  
Einsprachen kann der Gemeindever-

Anzeige

**erdbeerrot®**

**manser malergeschäft**

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

sammlung im Dezember 2015 ein entsprechender Kredit für das Strassenbauprojekt beantragt werden. Im schnellst möglichen Fall kann der Abbruch des ehemaligen Schlachthauses und der anschliessende Strassenausbau im Frühling/Sommer 2016 erfolgen.

### Landerwerb für Strassenbauprojekt Obere Bisrütistrasse

Im Hinblick auf die spätere Realisierung des Strassenausbaus Obere Bisrütistrasse genehmigt der Stadtrat einen vorsorglichen Landerwerb von rund 300 m<sup>2</sup> von der Firma Etter Immobilien AG, Bischofszell, zu den üblichen Konditionen und im budgetierten Rahmen. Der Stadtrat hatte im März 2015 beschlossen, das zwischenzeitlich aufgrund von Einsprachen zurückgestellte Strassenbauprojekt zu überarbeiten und zu gegebener Zeit, nach vorgängiger Orientierung der Anstösser, neu aufzulegen.

### Ersatz Schneepflug

Im Rahmen des genehmigten Investitionsbudgets 2015 genehmigt der Stadtrat die Anschaffung eines neuen Schneepfluges der Marke Hydrac inklusive Anpassung der Traktor-Befestigungen. Nach der Prüfung von diversen Offerten gehen die Zuschläge an die Firma Dezelhofer AG, Niederbüren für die Lieferung des Schneepfluges sowie an Werner Christen Lohnunternehmung, Schweizersholz für die Anpassungsarbeiten der Befestigung.

### Inkraftsetzung Planänderungen Sattelbogen

Im Zusammenhang mit dem Baugesuch für die Erweiterung des Hauses «im Sattelbogen» hat der Stadtrat im März 2015 einer geringfügigen Zonenplanänderung, einer Änderung des Quartierplans

Breiti sowie der Aufhebung des Arealüberbauungsplans Sattelbogen zugestimmt. Konkret ging es darum, die Rahmenbedingungen für den Erweiterungsbau zu ermöglichen. Im Wesentlichen wurden der Waldabstand und die Zone für öffentliche Bauten für den Erweiterungsbau angepasst. Im Anschluss folgte das öffentliche Auflageverfahren. Mittlerweile hat das zuständige Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau die Planänderungen vorbehaltlos genehmigt. Der Stadtrat beschliesst daher die Inkraftsetzung per 15. Juli 2015.

### Wahl neues Mitglied in der Schlichtungsbehörde im Mietwesen

Der Stadtrat wählt Frau Sylvia Klausnitzer aus Bischofszell als neues Ersatzmitglied in der Funktion als Mietervertretung in die Schlichtungsbehörde für Mietwesen. Der letzte vakante Sitz in der Schlichtungsbehörde kann damit wieder besetzt werden.

### Kantonales Pfaditreffen 2015

Am Wochenende 29./30. August 2015 findet in Bischofszell das Kantonale Pfaditreffen unter dem Motto «Bischokoko» statt. Der Stadtrat hat der Durchführung des Grossanlasses bereits im Jahr 2014 im Grundsatz zugestimmt. Im Rahmen der Detailplanung der Organisatoren sowie nach Absprache mit den Blaulichtorganisationen genehmigt der Stadtrat das mittlerweile vorliegende Sicherheits- und Verkehrskonzept sowie das Raumnutzungs- und Ressourcenkonzept der Veranstaltung. Im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept wird die Sperrung des Grubplatzes-West (ganzer Tag) sowie der Marktgasse (11.00 Uhr bis 17.00 Uhr) am Sonntag, 30. August 2015 für den motorisierten Verkehr bewilligt. Gleichzeitig regelt der Stadtrat die Leistungen von Seiten der Stadt in Form eines Unter-

### In Gewitternacht und Grauen...

...lasst uns kindlich ihm vertrauen! Haben Sie diese Textzeile erkannt? Es ist die Zeile Nummer vier in Strophe Nummer vier unserer Landeshymne, dem Schweizerpsalm. Muss man das wissen? Nein, man muss nicht, aber man muss zumindest so tun. Ich gestehe, ich zähle mich zu jenen Schweizerinnen und Schweizern, die an Hymnen-Ignoranz leiden. Ja ich behaupte, Hymnen-Ignoranz ist eine Volkskrankheit. Mein Unwissen setzt jeweils kurz nach der ersten Strophe ein: «Trittst im



Thomas Weingart

Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer...» ... «Eure fromme Seele ahnt...» etc. Meine fromme Seele ist jeweils damit beschäftigt den Text zu ahnen, aber sie kennt ihn nicht wirklich auswendig, jedenfalls nicht über ganze vier Strophen à je neun Zeilen. Ein Spickzettel im Portmonee ist hilfreich und ebenso hilfreich ist die Stadtmusik, die anlässlich der städtischen 1. Augustfeier gnädige drei, anstatt der kompletten vier Strophen anstimmt. Ich meine, zwei tun es auch. Zwei kann ich mir knapp merken, denn schliesslich ist es mit der Landeshymne nicht getan. Es folgt traditionsgemäss eine weitere Hymne, diese mit sage und schreibe sechs Strophen: Das Thurgauer Lied. Und wieder kann meine fromme Seele den sprachlich sperrigen Text ab der ersten Strophe nur erahnen... Fragt sich, ist meine, ist unsere Hymnen-Ignoranz heilbar? Sie ist. Das Rezept: Weniger ist mehr. Sing die Hälfte.

Ich stelle unsere Hymnen nicht grundsätzlich in Frage, wie das andere tun. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG) etwa hat einen Wettbewerb lanciert, um den Text des Schweizerpsalms durch einen neuen zu ersetzen. Offen ist, wie der Bundesrat auf den Vorschlag der SGG reagiert. Eine Stellungnahme sei zu erwarten, wird aus Bern berichtet. Eine neue Hymne würde die Landesregierung jedoch nicht ohne Befragung der beiden Räte einsetzen. Der Bundesrat will die Volksvertreter konsultieren. Und damit diese auch wissen, wie das Volk über die Hymne denkt, muss es darüber diskutieren. Ich lade Sie dazu herzlich ein, am 1. August, anlässlich der Bundesfeier in Bischofszell. Reden Sie mit und vor allem: Singen Sie mit. Wenigstens zwei Strophen...

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeige

071 422 11 13 **130 Jahre**

stützungsbeitrages, Dienstleistungen, Infrastruktur und Material.

### Politische Werbung an Wochenmärkten

Nach entsprechenden Anfragen berät der Stadtrat über Möglichkeiten von politischen Standaktionen im Hinblick auf die National- und Ständeratswahlen im Rahmen des Wochenmarktes vom Samstag, 19. September 2015. Grundsätzlich wird am geltenden Marktreglement festgehalten, wonach innerhalb des Marktgeländes politische Standaktionen und Unterschriftensammlungen untersagt sind.

Der Stadtrat möchte jedoch den Ortsparteien die Möglichkeit geben, sich im Bereich Grubplatz-West, ausserhalb des unmittelbaren Marktgeschehens, entsprechend zu präsentieren. Der Stadtrat hält den politischen Austausch für wichtig und möchte damit die entsprechende Plattform zur Verfügung stellen. Die Ortsparteien werden in diesen Tagen direkt über die Möglichkeit einer politischen Standaktion am Rande des Wochenmarktes vom 19. September orientiert.

### Wahl Geschäftsleiter Technische Gemeindebetriebe TGB

Der Stadtrat wählt an seiner Sitzung vom 26. Mai 2015 auf Antrag eines vorberatenden Findungsgremiums Thomas Hirt aus Zürich als neuen Geschäftsleiter der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB). Dieser wird die Nachfolge von Urs Gamper übernehmen, welcher spätestens Ende 2015 seinen beruflichen Ruhestand antreten wird. Thomas Hirt ist 56-jährig und bringt das nötige Rüstzeug für die anspruchsvolle Geschäftsleiter-

tätigkeit mit. Er arbeitet derzeit als Marketingleiter und Hauptverantwortlicher für das Retail-Geschäft einer grossen Schweizer Unternehmung. Thomas Hirt besitzt selber eine Liegenschaft in Bischofszell und plant zu gegebener Zeit einen Wohnsitzwechsel nach Bischofszell. Der Stellenantritt erfolgt nach Absprache im Herbst 2015.

Bischofszell, 6. Juli 2015

Michael Christen, Stadtschreiber

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Stadt Bischofszell

ROSENSTADT  
IM THURGAU

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben am  
**Freitagnachmittag, 21. August 2015**  
aufgrund des jährlich stattfindenden Personalanlass geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken gleichzeitig für das Verständnis.

Für Notfälle wird ein Pikettdienst aufrechterhalten, welcher frühzeitig auf der Website [www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch) sowie via Türaushang publiziert wird.

### Fortsetzung Frontseite

## Bischofszell – da sind wir daheim

### Pro Senectute Thurgau

Pro Senectute Thurgau unterhält in Bischofszell eine Ortsvertretung. Diese ist "Anlaufstelle" für unsere ältere Bevölkerung bei Fragen rund um das Alter. Pro Senectute bietet Alltagshilfen an, um älteren Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung zu erlauben. Kurse aus dem vielseitigen Angebot der Pro Senectute, welche in Bischofszell oder Amriswil stattfinden, werden jeweils im "Marktplatz" publiziert. Die Ortsvertreterin Annelies Biedermann leitet Anfragen an die Beratungsstelle in Amriswil weiter und organisiert die jährliche "Herbstsammlung" in Bischofszell sowie die Geburtstagsbesuche.

### SATTELBOGEN

Der Verein SATTELBOGEN bezweckt die



Erstellung und den Betrieb eines privaten, örtlichen und regionalen Alters- und Pflegezentrums auf gemeinnütziger Basis mit der Zielsetzung "Wohnen – Pflegen – Betreuen im Alter". Er umfasst ca. 560 Mitglieder: Privatpersonen, Firmen und die Trägergemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Zihlschlacht-Sitterdorf, Hohentannen und Kradolf-Schönenberg. Der ehrenamtliche Vorstand wird von Walter Bollier, Bischofszell, präsidiert.

### Samariterverein

Der Samariterverein bietet Nothilfe- und Samariterkurse an. Es können Grundtechniken geübt oder Spezialkurse belegt wer-

den. Erste-Hilfe-Wissen gehört zur Allgemeinbildung.

**Auch die Landeskirchen** leisten viele Stunden freiwillige, soziale Dienste in und ausserhalb der Kirche.

**Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil** bietet für alle Altersklassen ein umfangreiches, lebensnahes Angebot. Senioren, Erwachsene, Jugendliche und Kinder verbringen Woche für Woche viele Stunden in der kirchlichen Umgebung.

«Fiire mit de Chliine» spielt und singt mit den Kleinen und erzählt biblische und

## Aus der Gemeinde

andere Geschichten. In der Besj Jung-schar können sich Kinder und Jugendliche jeden zweiten Samstag und in Ferienlagern treffen. Basierend auf christlichen Werten erleben sie ein ideen- und abenteuerreiches Programm, lernen Verantwortung zu übernehmen und andere Sozialkompetenzen. Im Teenieclub TC werden Ausflüge unternommen, gemeinsam gegessen oder lebensnahe und relevante Themen angesprochen. In der Jugendgruppe JG treffen sich junge Erwachsene. Sie organisieren Ferienwochen oder Arbeitseinsätze im Ausland. Ein grosser Erfolg mit über 150 Kindern und 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern ist die Kinderwoche im Frühjahr. Die Kinder sind begeistert vom Sporttreiben, Basteln, Spielen und vom Theater.

Verschiedene Frauengruppen treffen sich zum Gespräch, organisieren Frauenwochenenden und laden jedes Jahr zum ökumenischen Frauenfrühstück. Eine stattliche Anzahl von Pensionären kommt bei Themennachmittagen, Wanderungen und Seniorenferien auf ihre Kosten.

**Der katholischen Kirche** stehen diese Gruppierungen nahe:

**Die Frauengemeinschaft FG** ist eine Begegnungsstätte für Frauen jeden Alters. Frauen, die sich gerne austauschen, neue Kontakte knüpfen oder sich Momente der Entspannung gönnen, finden hier gesellige, kreative, informative und feierliche Anlässe. Die FG gehört zur Pfarrei St. Pelagius - sie steht aber allen Frauen offen. Das abwechslungsreiche Jahresprogramm der FG-Gruppen «Kreis», «Treff», «Strickgruppe» und «Mitenand» (Events für Familien) liegt in der Kirche St. Pelagius und im Rathaus auf. «Mitenand zämä sii Gross und Chlii», ist das Motto der Gruppe, die von Mamis aus der Region geleitet wird und Waldspaziergänge,



Zirkusbesuche, Samichlausfeiern und vieles mehr anbietet. Die Sternsinger von Bischofszell engagieren sich seit 70 Jahren jeden Winter neu für die ärmsten Kinder der Welt. Unterstützt von mehr als 30 erwachsenen Helfern ziehen die Kinder Ende Jahr von Haus zu Haus und bringen den Segen für das kommende Jahr. In der Chrabbelfiir und Kinderfiir werden den kleineren Kindern spielerisch die christlichen Werte und kirchlichen Traditionen näher gebracht.

**Die Katholische Arbeitnehmer- und Arbeitnehmerinnen-Bewegung (KAB)** ist getragen von vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen und greift Sorgen und Probleme auf, die Menschen bedrücken.



Sie zeigt Missstände auf, bemüht sich um deren Beseitigung und setzt sich für Benachteiligte ein. Das Hilfswerk der KAB ist die «Brücke Le pont». Bildungsabende, Ausflüge, Wanderungen, Andachten usw. bieten allen Mitgliedern Gelegenheit, einander zu treffen, Gedanken auszutauschen, fröhlich zu sein.

**Verein Menschen für Menschen** unterstützt unbürokratisch Menschen finanziell, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind. Mit Veranstaltungen sollen Spenden gesammelt werden.

Falls ein gemeinnütziger Verein vergessen wurde, bitten wir, uns das zu melden.

Charlotte Kehl



Anzeigen



# Buchmüller GmbH

## Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59  
Fax 071 422 54 65  
Mail [mabu@bluwin.ch](mailto:mabu@bluwin.ch)



**Patrick Rimle**  
Versicherungsberater  
Mobile 078 600 58 59  
[patrick.rimle@mobi.ch](mailto:patrick.rimle@mobi.ch)

**Manche Dinge werden nicht älter, nur besser.**

*20 Jahre Patrick Rimle – wir gratulieren!*

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell  
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70  
[www.mobimittelthurgau.ch](http://www.mobimittelthurgau.ch)

141718803GA

## Rosen, Kunst und Pariser Chic

Sie ist bereits wieder Vergangenheit, die 14. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche. Erneut ein schöner und erfolgreicher Event mit hunderten von Besuchern jeden Tag. Eine Woche zum Sehen und Gesehenwerden, als Akteur oder Flaneur. Nie bietet es sich so schön an, sich selber mit Chic und Charme, mit oder ohne Hut zum kleinen Kunstwerk zu gestalten. Ein Fest für alle Sinne macht Sinn für Bischofszell.



## Kantonales Pfadi-Treffen am 29./30. August in Bischofszell

### Der König dankt ab

Wie so manche Geschichte beginnt auch diese mit «Es war einmal...». Für eine solche Geschichte dient die Altstadt am letzten Wochenende im August als Kulisse. Rund tausend Pfadis werden unsere Stadt in Beschlag nehmen.

Ihre Majestät, der König, dankt ab. Der Herrscher über Bischofokoko ist amtsüde. Er mag nicht mehr regieren. Leider hat er es in all seinen Lebensjahren unterlassen für Nachwuchs zu sorgen, so sehr war er mit dem Regieren beschäftigt. Nun will er am 29./30. August seine Thronfolger bestimmen. Zu diesem Zweck strömen aus dem ganzen Thurgau für ein Wochenende Kinder und Jugendliche nach Bischofszell. Auf dem Bruggwiesen-Areal schlagen sie ihre Zelte auf. Die älteren Pfadis reisen bereits am Samstag an, die Kleinen folgen am Sonntagmorgen.

### Knifflige Aufgaben am Sonntag

Sie alle messen sich an einem Plausch-Wettkampf, der am Sonntag von ca. 9 bis 15 Uhr in Form eines Postenlaufs in und rund um die Bischofszeller Altstadt ausgetragen wird. Die Bevölkerung, insbesondere Kinder, sind herzlich eingeladen, den Pfadis bei ihren kniffligen Aufgaben zuzusehen. Speziell wird der Empfang des Königs am Sonntag um 15.30 Uhr vor dem Rathaus sein. Dieser lässt eigens dafür den Bogenturm festlich schmücken. Unter Fanfarenklängen werden die Pfadis zur Rangverkündigung schreiten.



### Infostand bei der Kornhalle

Wer sich über die genauen Zeiten und den Ablauf der Veranstaltung orientieren will, meldet sich am besten am Infostand bei der Kornhalle. In der Altstadt stehen für Besucher keine Parkplätze zur Verfügung, stattdessen sind welche beim Bahnhof Stadt und im Sittertal beim Lebensmittel-discounter Aldi ausgeschildert.

### Dank an die Stadt und die Sponsoren

Der Anlass wird von Pfadis aus Bischofszell und Waldkirch organisiert. Seit über einem Jahr steckt das OK unter der Leitung des Bischofszellers Dominique

Zimmer v/o Timide in den Vorbereitungen. Das OK wird dabei von vielen Helferinnen und Helfern unterstützt. Der Anlass kann nur dank der grossen Unterstützung zahlreicher lokaler Firmen in Bischofszell ausgetragen werden. Das OK bedankt sich insbesondere bei den Hauptsponsoren, der Raiffeisen Bank, der Bischofszeller Nahrungsmittel AG sowie Migros Kulturprozent. Auch die Stadt zeigte sich äusserst grosszügig. Sie alle ermöglichen den Pfadis ein unvergessliches Abenteuer in unserer Stadt.

Zum Festführer: <http://katre.bueroeseger.ch>  
zvg

## Gassenklänge mit Reto Burrell

«Ich liebe es, in Bischofszell zu spielen!» Mit diesen Worten versichert Reto Burrell, am **22. August ab 20.15 Uhr auf der Rathausbühne** aufzutreten und gleichzeitig auf ein anderes, lukratives Engagement zu verzichten. Vor einigen Jahren brachte der Innerschweizer die Open Air-Bühne auf dem Heuberg zum Kochen. Dieses Jahr wird er das Publikum in der Bischofszeller Marktgasse mit seiner amerikanisch inspirierten Musik begeistern.

«Lucky Charm» klingt nach heissem Staub, Pferdeschweiss, Wind, Lagerfeuer und klarem Sternenhimmel über endlos weiten Ebenen. Knackig fröhlich twangende, entspannt treibende und hart riffende

Rock-Songs wechseln mit gefühlvollen Balladen, die sich in den Gehörgängen festsetzen und zum Mitsingen einladen.

Die Literaria Bischofszell freut sich, mit diesem Leckerbissen das Jahresprogramm 2015/2016 zu eröffnen. Die weiteren Veranstaltungen des wiederum vielseitigen und attraktiven Vereinsjahres finden sie im beigelegten Programm der Literaria.

Ab August können bei Bücher zum Turm an der Marktgasse Tickets für die Gassenklänge im Vorverkauf erstanden werden. Auch Reservationen unter: [info@literaria.ch](mailto:info@literaria.ch) sind möglich. Erwachsene Fr. 30.- / Mitglieder Fr. 25.- / Jugendliche i.A. Fr. 10.-



Ab 19.00 Uhr ist das Verpflegungsbuffet mit Getränken und Essen geöffnet. Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Sandbänkliaula statt.

Martin Herzog



**GUIDO FONTANIVE AG**  
 DIPL. MALERMEISTER  
 MARKTGASSE 26  
 9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83  
 Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für  
 fachgerechte Beratung!*

**frei Optik**

**Brillen**



**Kontaktlinsen**

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Warum sind Junggesellen schlank und Ehemänner beleibt?  
 Der Junggeselle schaut in den Kühlschrank und findet dort nichts Besonderes.  
 Der Ehemann schaut ins Bett, findet dort nichts Besonderes und geht an den Kühlschrank!

*Doris Friederich*

Zu verpachten

**224 Aren Wiesland**

per 1. Mai 2016  
 Quartier Türkei-/Waldpark in Bischofszell

**Pacht Fr. 1'344.- pro Jahr**

Auskunft und Besichtigung:  
 Abteilung Bau + Sicherheit,  
 Bahnhofstrasse 5  
 Tel.071 424 24 56  
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Zu vermieten oder zu verkaufen

**Tiefgaragenplätze**

mit Fernbedienung und 2 Schlüssel  
**ab 1. 10. 2015 in der Überbauung Laubegg**

Miete Fr. 100.- / Monat  
 Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:  
 Abteilung Bau + Sicherheit,  
 Bahnhofstrasse 5  
 Tel.071 424 24 56  
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Zu vermieten per sofort

**Büroraum 30 m<sup>2</sup>**

mit separatem WC Zugang  
 inkl. Mitnutzung Sitzungszimmer im 1. OG

**2. OG Kornhalle Bahnhofstrasse 5**

Miete Fr. 700.- / Monat  
 inkl. Heiz- und Nebenkosten

Auskunft und Besichtigung:  
 Abteilung Bau + Sicherheit,  
 Bahnhofstrasse 5  
 Tel.071 424 24 56  
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

**MEIN LETZTER WILLE**

*Ich möchte mein Testament verfassen.  
 Deshalb bestelle ich den Ratgeber der Thurgauischen Krebsliga.*

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



Thurgauische Krebsliga  
 Bahnhofstrasse 5  
 8570 Weinfelden  
 Tel. 071 626 70 00  
 info@tgkl.ch  
 PK 85-4796-4



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOL-DIENST UND WARENANNAHME**  
 für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**  
 zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG  
 St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,  
 www.hiob.ch,  
 wittenbach@hiob.ch



Weitere HIÖB  
 Brockenstube  
 Rorschach,  
 St. Gallerstrasse 16,  
 Tel. 071 845 27 37

**HELLEN WO NOT IST**  
 Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



Zu verpachten

**52 Aren Wiesland**

per 1. Januar 2016  
 Quartier «Gihl» in Bischofszell

**Pacht Fr. 312.- pro Jahr**

Auskunft und Besichtigung:  
 Abteilung Bau + Sicherheit,  
 Bahnhofstrasse 5  
 Tel.071 424 24 56  
 E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

**Der nächste Bischofszeller-Marktplatz erscheint am 27. August 2015**

# 1. AUGUSTFEIER 2015

der Stadt und Landschaft Bischofszell, 10:30 bis 13:00 Uhr beim Bitziareal

Auch in diesem Jahr organisiert der Verkehrsverein Bischofszell in Zusammenarbeit mit der Stadt die offizielle 1. Augustfeier von Bischofszell.

Ab 10:30 Uhr wird ein reichhaltiger Brunch für Fr. 18.- à discrétion serviert. An diesem Anlass, der in den letzten Jahren immer sehr gut besucht war, wird der Verkehrsverein von einem grossen Teil des aktuellen Stadtrates tatkräftig unterstützt.

Die offizielle 1. Augustfeier beginnt um 12:00 Uhr. Die Festansprache wird heuer unser neu gewählter Stadtpräsident Thomas Weingart halten.

Für die musikalische Umrahmung konnte die dynamische und erfolgreiche Blaskapelle FIHUSPA engagiert werden. Diese ist unter anderem bekannt vom Blaskapellentreffen in Bischofszell.

Die gesamte Bevölkerung von Stadt und Landschaft Bischofszell ist ganz herzlich dazu eingeladen!

Nähere Informationen entnehmen Sie dem nebenstehenden Flyer oder unter [www.verkehrsverein-bischofszell.ch](http://www.verkehrsverein-bischofszell.ch)



Hans-Martin Baumann

**1. AUGUSTFEIER**  
**BISCHOF SZELL 2015**  
**BITZIAREAL**

**10:30 – 12:00 Uhr** **Reichhaltiger Brunch**  
Fr. 18.- à discrétion

**12:00 – 13:00 Uhr** **Thomas Weingart**  
neu gewählter Stadtpräsident  
von Bischofszell

musikalische Umrahmung mit  
der erfolgreichen Blaskapelle  
**FIHUSPA**

Organisator **VERKEHRSVEREIN BISCHOF SZELL**  
BESUCHEN-ENTDECKEN-ERLEBEN

Partner **Stadt Bischofszell**

**Thurgau**  
BODENSEE

## Nachfolgeplan für Typorama-Gründer Paul Wirth

**Das Museum für Bleisatz und Buchdruck in Bischofszell soll in 4 bis 5 Jahren in die Hände von Percy Penzel gelegt werden.**

Seit Anfang Jahr ist Paul Wirth nicht mehr allein im Typorama: Sein Wunsch Kandidat, Percy Penzel hat am 1. Januar 2015 die Stelle als Assistenz des Gründers und Betreibers des Museums angetreten. Nun schon ein halbes Jahr hier in Bischofszell heimisch, gefällt der Familie Penzel-Seyfert die neue Lebensgrundlage. Und im Typorama ist man froh, mit Percy einen lernfähigen, aktiven, ideenreichen und effizienten Mitarbeiter gefunden zu haben.

Paul Wirth lernte Percy auf einer Ostsee-reise kennen und unternahm seither alles, um diesen jungen Mann fürs Typorama zu begeistern. Percy arbeitet äusserst selbstständig und sorgfältig – der richtige Mann, um das Typorama nach dem geplanten

Rückzug von Paul Wirth in etwa vier bis fünf Jahren abzulösen. In intensiven Ausbildungsstunden soll Percy für diese anspruchsvolle Arbeit fit gemacht werden. Das bedeutet nicht nur, dass er den Produktions- und Museumsbetrieb kennenlernen und aufrechterhalten muss. Er wird auch die «Eingeweide der Setzmaschinen», das Setzen mit der Maschine von Hand und das Drucken und Ausrüsten von kompetenter Hand vermittelt bekommen.

Ausserdem gilt es, Bischofszell im deutschsprachigen Raum als Kompetenzzentrum für Linotype-Setzmaschinen zu halten. Das heisst, dass Percy auch das Ersatzteillager in Gossau weiterbetreiben wird, um mit diesen Ersatzteilen die vielen, noch in andern Museen stehenden Setzmaschinen am Laufen zu erhalten. «Je öfter Maschinen laufen, desto länger laufen diese Maschinen.» Paul Wirth, der seit



Jahren um die Erhaltung dieser «Oldtimer» kämpft, bringt alles zum Laufen – er und nach ihm eben Percy Penzel.

Paul Wirth

Am 30. Juni 2015 ist Kurt Pedersen, Heimleiter im Bürgerhof – Wohnen im Alter, nach kurzer aber schwerer Krankheit verstorben. Eine beeindruckende Persönlichkeit mit einem grossen Herzen ist nicht mehr. Er hinterlässt im Bürgerhof und in der Stadt Bischofszell eine sehr schmerzliche Lücke.

Kurt Pedersen, wohnhaft in Hauptwil, wurde durch den Stadtrat per 1. April 2014 als neuer Heimleiter im städtischen Bürgerhof – Wohnen im Alter gewählt. Er übernahm die Nachfolge von Ruth Lenggenhager, welche im Frühjahr 2014 ihren beruflichen Ruhestand antreten konnte.

Die Anstellung von Kurt Pedersen war für die Stadt Bischofszell ein Glücksfall. Konnte man doch einerseits einen ausgewiesenen Fachmann mit langjähriger Erfahrung als Heimleiter gewinnen und fand andererseits die Möglichkeit zur Überbrückung einer Phase von drei bis fünf Jahren. Bis dahin sollte die Evaluation einer möglichen Neuausrichtung des Heimbetriebes abgeschlossen sein.

Kurt Pedersen brachte sich vom ersten Tag an voller Enthusiasmus, vielen inno-



vativen Ideen, Weitsicht und mit grosser Hingabe in den Bürgerhof-Betrieb ein. Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sowie Mitarbeitende hatten ihn sehr schnell in ihr Herz geschlossen. Sein Einfühlungsvermögen und sein ansteckender Humor bleiben unvergessen. Kurt war mit einer unvergleichbaren Herzlichkeit darum bemüht, dass es seinem Umfeld gut ging. Sich selbst rückte er dabei stets in den Hintergrund.

Anfangs 2015 sah sich Kurt Pedersen mit der niederschmetternden Diagnose einer schweren Krebserkrankung konfrontiert. Doch ohne zu hadern nahm er voller Zuversicht und Hoffnung den Kampf gegen die Krankheit auf. Es folgte eine Serie von medizinischen Behandlungen. Zwar nicht mehr an der Front, jedoch im Hintergrund und für seine engsten Mitarbeitenden immer erreichbar, stand er dem Bürgerhof weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Er hatte sich eine baldige Rückkehr an seinen Arbeitsplatz von Herzen gewünscht. Leider sollte es nicht mehr dazu kommen. Am 30. Juni 2015 verlor Kurt Pedersen den erbitterten Kampf gegen seine heimtückische Erkrankung im Alter von 61 Jahren.

Lieber Kurt, wird danken Dir von Herzen für die gemeinsame Zeit und Dein Wirken. Du hast für uns stets die Sonne scheinen lassen. Gerne hätten wir noch mehr Zeit mit Dir gehabt. Wir werden Dir ein bleibendes Andenken bewahren.

*Stadt Bischofszell und Bürgerhof  
Michael Christen, Stadtschreiber*

## Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Am 31. Juli 2015 beenden Armend Saliji (Kaufmann mit Berufsmaturität) bei der Stadtverwaltung sowie Pascal Brühlmann (Kaufmann mit Berufsmaturität) und Roman Hemmerle (Netzelektriker) bei den Technischen Gemeindebetrieben ihre dreijährige Ausbildungszeit. Nach den bestanden Lehrabschlussprüfungen konnten sie kürzlich ihre eidgenössischen Fähigkeitsausweise im Rahmen von Diplomfeiern entgegen nehmen.

Armend Saliji wird die Stadt Bischofszell mit Ablauf des Lehrvertrages per Ende Juli verlassen und ein Wirtschaftsstudium an der ZHW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) in Winterthur beginnen. Pascal Brühlmann und Roman Hemmerle werden bei den Technischen Betrieben (Verwaltung TGB/Telekabel und Elektrizitätsversorgung) weiter beschäftigt.

Der Stadtrat und das Personal der städtischen Dienstleistungsbetriebe gratulieren den Lehrgängern herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen alles Gute beim Einstieg in das Studien- bzw. Berufsleben. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die Praxisbildnerinnen und Praxisbildner der Stadtverwaltung und TGB für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Lernenden.

*Michael Christen, Stadtschreiber*



Armend  
Saliji



Pascal  
Brühlmann



Roman  
Hemmerle

## Pensionierung von René Binzegger, Mitarbeiter Werkhofbetriebe



### Wahl zum Mitarbeiter

Im November 2009 hat der Stadtrat René Binzegger zum neuen Mitarbeiter Werkdienst des Bauamtes gewählt.

Der Stellenantritt erfolgte am 1. Januar 2010. René Binzegger hat sich in kurzer Zeit sehr schnell in seinen neuen Aufgabenbereich eingearbeitet.

### Ausbildung und Weiterbildung

René Binzegger absolvierte eine Ausbildung als Barfachmann und arbeitete einige Jahre als Geschäftsführer in der Gastronomie. Parallel dazu machte er diverse Weiterbildungen. In seiner langen Berufslaufbahn konnte er sich ein sehr breites Wissen in verschiedenen Berufen aneignen.

### Aufgaben

René Binzegger war hauptsächlich für die Reinigungsarbeiten in der Altstadt unterwegs. Neben seinen Hauptaufgaben konnte er auch in allen anderen Bereichen eingesetzt werden und hat eine Vielzahl von Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung erfüllt. Mit seiner fröhlichen und aufgestellten Art hat er viele positive Emotionen in die Bevölkerung herausgetragen. Bekannt war er vor allem unter dem Pseudonym «der mit dem Mofa fährt».

### Dank

Die vielseitigen Aufgaben, insbesondere die Reinigungsarbeiten in der Altstadt, aber auch die Arbeiten in der Natur haben René Binzegger immer Freude und viel Spass bereitet.

Der Stadtrat schätzte die zuverlässige Arbeit sehr. In der Funktion als Mitarbeiter Werkdienste und auch als Arbeitskollege konnten sich der Stadtrat, die Bauverwaltung und die Mitarbeiter des Bauamtes jederzeit auf René Binzegger verlassen. Mit seiner ruhigen und fröhlichen Art hat er viel zum guten Arbeitsklima des Bauamtes beigetragen. Für die langjährige Treue, die sehr schöne und gute Zusammenarbeit und den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung danken wir ihm ganz herzlich!

### Pensionierung

René Binzegger verlässt uns nach 5 Dienstjahren per Ende Juli 2015 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit und für die etwas ruhigeren Zeiten viel G'freuts mit seiner Familie und seinen Hobbys.

*Stadtrat Bischofszell,  
Stadtpräsident Thomas Weingart  
Bauverwaltung, Bauverwalter  
Sacha Derron  
Werkhof, René Stierli und Mitarbeiter*

## Thomas Hirt wird neuer Geschäftsleiter der TGB



Der Stadtrat wählt auf Antrag eines vorbereitenden Findungsgremiums Thomas Hirt aus Zürich als neuen Geschäftsleiter der

Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB). Dieser wird die Nachfolge von Urs Gamper übernehmen, welcher Ende 2015 seinen beruflichen Ruhestand antreten wird.

Thomas Hirt ist 56-jährig und bringt das nötige Rüstzeug für die anspruchsvolle Geschäftsleitertätigkeit mit. Er arbeitet derzeit als Marketing-leiter und Hauptverantwortlicher für das Retail-Geschäft einer grossen Schweizer Unternehmung.

Thomas Hirt besitzt eine Liegenschaft in Bischofszell und plant zu gegebener Zeit einen Wohnsitzwechsel in die Stadt. Der Stellenantritt erfolgt im Dezember 2015.

*Stadtrat Bischofszell*

## Livia Knellwolf

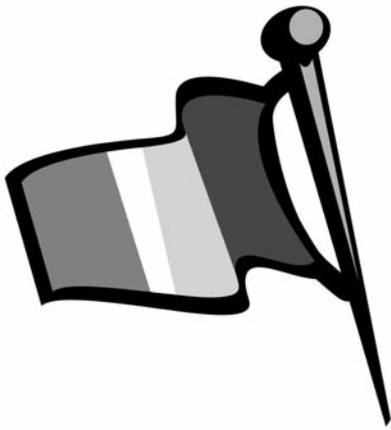
Per 1. Juli 2015 übernimmt unsere bisherige Mitarbeiterin, Nora Kugler-Brügger, die Leitung des Steueramtes Bischofszell. Sie tritt damit die Nachfolge von Erich Stark an.



Mit **Livia Knellwolf** kann die offene Stelle als Mitarbeiterin im Steueramt optimal besetzt werden. Livia Knellwolf hat ihre kaufmännische Grundausbildung, mit gleichzeitiger Berufsmaturität, bei der Gemeindeverwaltung Elsau ZH im Jahr 2013 abgeschlossen. Anschliessend und bis heute arbeitet sie als Sachbearbeiterin im Steueramt der Gemeinde Wiesendangen ZH. Der Stellenantritt bei der Stadtverwaltung Bischofszell erfolgt nominell am 1. August 2015.

Wir heissen Livia Knellwolf herzlich im Team der Stadtverwaltung Bischofszell willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe.

*Michael Christen, Stadtschreiber*



# Autoshow



**Altnau**

**071 695 11 14**

[www.garagehofer.ch](http://www.garagehofer.ch)

**Amriswil**

**071 410 24 14**



## 50 % Rabatt auf Electrolux Waschturm 1. Juni - 31. August 2015



Waschmaschine  
WASL2E202  
A+++

CHF 1'715.00 (inkl. 8% MWST/exkl. VRG)  
statt 3'430.- (inkl. 8% MWST/exkl. VRG)



Wäschetrockner  
TWSL4E202  
A+++

CHF 1'467.50 (inkl. 8% MWST/exkl. VRG)  
statt 2'935.- (inkl. 8% MWST/exkl. VRG)

Waschturm komplett CHF 3'182.50  
(inkl. 8% MWST/exkl. VRG)

+ Geschenk (Staubsauger)  
im Wert von über CHF 500.-



Aktionsbedingungen:

- Das Angebot ist ab 2 Geräten gültig.
- Kann NICHT mit anderen Aktionen kumuliert werden.
- Konditionen sind pro Bestellung gültig.
- Pro Bestellung / eine Lieferung / eine Faktura innerhalb der Aktionsdauer.

Tel. 071 422 37 37 • Fax 071 422 38 38  
[info@enb.ch](mailto:info@enb.ch) • [www.enb.ch](http://www.enb.ch)



Elektro Niklaus AG  
Grabenstr. 12 • 9220 Bischofszell

## vitaswiss Jahresausflug



Mühlenmuseum



Zufriedene Gesichter zwischen den Rosen

**Der diesjährige Jahresausflug führte am 17. Juni bei schönstem Wetter in den Schwarzwald.**

Beat Rütlimann chauffierte die reiselustigen 28 Personen zuerst durch den schönen Thurgau ins Klettgau. In Schleithem genossen alle den Kaffee und die feinen Gipfeli spendiert aus der Vereinskasse.

Weiter gings über die Grenze nach Grafenhausen. Vor dem Mittagessen entdeckte man um und im Mühlenmuseum Einiges. Im Schwarzwald-Gasthof Tannenmühle wurde ein feines Menü serviert. Gestärkt gings weiter durch Dörfer und Wälder zu einem Besuch des Rosendorfes Nöggenschwiel im Naturpark Südschwarz-

wald – ein Vorgeschmack auf unsere traditionelle Rosenwoche. Dann hiess es wieder Abschied nehmen vom Schwarzwald. Dem Rhein entlang, mit Zwischenhalt in Kaiserstuhl gegen den Durst oder Gluscht, erreichte die zufriedene Schar wieder das Heimatstädtchen Bischofszell.

*Vreni Salzmann*

### Besonderheiten

in



Bischofszell

An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!

*die Redaktion*

### Wo ist das?



Antwort auf der nächsten Seite

## Freizeit-Themenkarten im Rathaus erhältlich

Die Sommerferien sind in vollem Gange. Viele Daheimgebliebene geniessen die Ferien im schönen Bischofszell mit einem Grill- und/oder Badeplausch an der Thur oder im Schwimmbad, verweilen in der Waldschenke, der Gertau und anderen gemütlichen Plätzen und Restaurants oder geniessen die freie Zeit auf «Balkonien».

Wer Lust auf Bewegung hat, sucht den Schatz auf dem CatWalk9220, trainiert die Hirnzellen auf dem Gripspfad, unternimmt eine Velotour in die nähere Umgebung wie dem Flugplatz Sitterdorf, dem Hudelmoos oder dem Wasserschloss Hagenwil. Es gäbe noch Vieles aufzuzählen da Bischofszell und die Umgebung wirklich einiges zu bieten hat. Um die verschiedenen Möglichkeiten einfach und übersichtlich darzustellen, hat Thurgau Tourismus praktische Themenkarten lanciert, welche die Erlebnisplanung für Familien, Aktive, Kulturinteressierte und Geniesser einfach machen. 900 Kilometer Radwege, 1000 Kilometer Wanderwege, 69 Kilometer Uferlinie, dazu Apfelplantagen, Beerenfelder, Klöster, Schlösser und vieles mehr



gilt es zu entdecken. Denn der Thurgau ist wahrlich gesegnet mit einer reichen Fülle an landschaftlicher Schönheit, kulinarischen und kulturellen Höhepunkten – bestimmt ist auch für Sie einer dabei!

Die verschiedenen Themenkarten können während den Öffnungszeiten im Rathaus bezogen werden.

Melanie Rietmann, Stadtmarketing

## Unbekannte Attraktion – Sattelbogen-Wasserfall

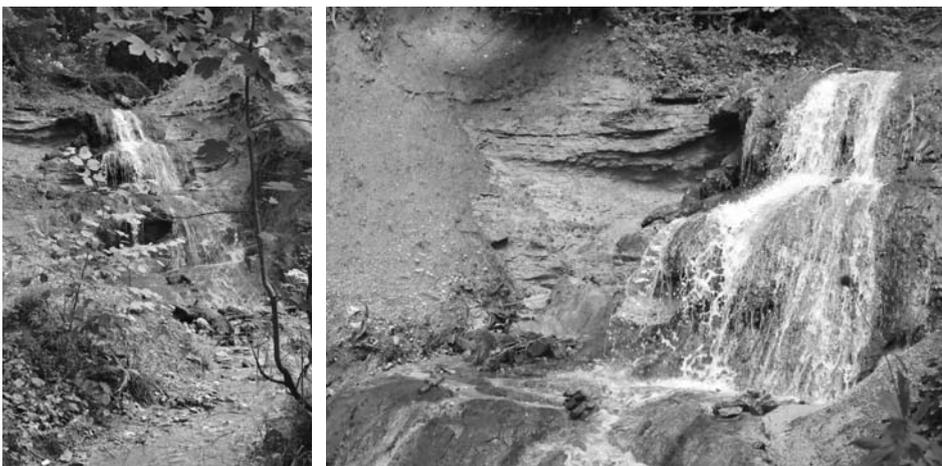
Man hört von der Städelstrasse her das Rauschen von weitem und findet unseren einzigen Bischofszeller Wasserfall unter dem frischen Grün der Laubbäume gut versteckt. Wenn es längere Zeit trocken war, ist nicht mehr viel von ihm übrig. Aber nach einer regenreichen Wetterlage scheint der ehemalige Städelibach wild und glitzernd aus dem Hang zu sprudeln. Schon jetzt ein verträumt romantischer Ort und es soll noch besser werden. Früher floss das Bisrütibächlein offen von der Steig herkommend und sammelte das

Regenwasser der Bisrüti und der Fliederstrasse. Später wurde es in Röhren unter die Erde gezwungen. Nach der Unterquerung der Bahn wird ein Teil des Wassers abgezweigt. Es speist den Parkweiher beim Altersheim Sattelbogen und wird danach wieder ins Bächli geleitet. Nun heisst es Städelibächli und wird unterhalb der Häuser am Sattelbogen aus dem Untergrund in die Freiheit entlassen. Munter springt es als Sattelbogen-Wasserfall über die moosbewachsenen Felsen über drei Terrassen ins «Töbeli». Dort gab es



früher einen kleinen Teich, aber im Laufe der Jahre hat sich viel Sand und Gestein angesammelt und das Wasser versickert heute oder sammelt sich im offenen Wassergraben.

Nun plant der Gewerbeverein Bischofszell am Fuss des Wasserfalls einen kleinen Teich zu reaktivieren. Die frühere Geländemulde soll wieder leicht ausgebagert und ein rund 0.5 m tiefer Weiher aufgestaut und naturnah ins bestehende Terrain eingepasst werden. Die Baubewilligung ist schon länger vorhanden. Die bestehende Feuerstelle soll ebenfalls attraktiver gestaltet werden. Tisch und Bänkli laden jetzt schon zum Verweilen ein und ein Grillplatz soll den Ort zu einer weiteren Attraktion im Naherholungsraum Bischofszell werden lassen. Aus Anlass seines 125-Jahr-Jubiläums im Jahr 2015 versteht der Gewerbeverein diese Anpassungen als Geschenk an die Bevölkerung.



Charlotte Kehl

## Einkauf im Fachgeschäft lohnt sich doppelt!

Am Samstag 27. Juni 2015 durfte Frau Franziska Bürgisser aus Bischofszell den Hauptpreis der Frühjahrsverlosung vom TGshop entgegennehmen. Als Obmann der TGshop Fachgeschäfte Bischofszell überreichte Dieter Sauder die Thurgauer Geschenkkarte an einem kleinen Apéro. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Freude beim Einkauf in den Detailfachgeschäften.

Beim Einkauf in den Pro-Bon Fachgeschäften erhalten die Kunden die beliebten Sammelpunkte. Diese können auf der Sammelkarte aufgeklebt werden und die volle Karte kann beim nächsten Einkauf als Zahlungsmittel im Wert von Fr. 10.– eingelöst werden. Alle eingelösten Sammelkarten gelangen mit dem Adressteil in die nächste Verlosung. Im Frühjahr und im Herbst werden aus den eingegangenen Talons über 100 Gewinner ermittelt. Der Hauptpreis der Verlosung ist ein Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 500.–,



einlösbar in allen Thurgauer, der Geschenkkarte angeschlossenen Fachgeschäften. Weitere 100 Geschenkkarten mit einem Wert von Fr. 20.– werden verlost

und den Gewinnern zugesandt. So profitieren die glücklichen Gewinner zwei Mal für Ihre Kundentreue.

C.K.

## Den Hagel aufs Korn nehmen

Wenn sich die ersten Hagelgewitter ankündigen, ist für den Hagelabwehrverband Ostschweiz Saisonstart und es ist an der Zeit, die Raketen «scharf zu machen». Sechs Hagelschützen in der politischen Gemeinde Bischofszell gehören nach einer abgelegten Prüfung zu den rund 200 Schützen des Hagelabwehrverbandes Ostschweiz. «Zu Beginn der Hagelsaison muss die Erreichbarkeit sichergestellt sein. Wettertendenz und Satellitenbilder werden genau beobachtet», erklärt Marc Halter als Schützenobmann in Bischofszell. «Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den meteorologischen Instituten. Kündigt sich ein Hagelgewitter an, erfolgt die Alarmierung. Bei der Flugsicherheit Skyguide wird die Schiessbewilligung eingeholt. Der Alarmierer löst den Schussbefehl aus. Während der Schussfreigabe wird durch Skyguide der betroffene Luftraum gesperrt oder die Flieger werden auf eine andere Höhe gesetzt», so Halter. Wird die Schussfreigabe ausgelöst, fahren die



Schützen an ihren Abschussplatz und bekämpfen mit dem Abschuss der Raketen die Front. Ein Hagelgewitter entsteht, wenn sich durch Erwärmung Wasserdampf in Form von Wolken bilden. Aufgrund von starken Aufwinden kühlen die Regentropfen extrem ab und gefrieren. Es setzt Kondensation ein und das gefrorene Wasser schlägt in Form von Eiskristallen

auf die Erde. Die Hagelrakete enthält Silberjodid, welches auf die unteren Wolkenschichten und Aufwinde geschossen wird. Das Pulver versprüht und wird durch die Thermik gegen die Gewitterwolke gezogen. Das Silberjodid zieht Feuchtigkeit an und trocknet die Gewitterwolke etwas aus. Die Hägelkörner sollten sich dadurch verkleinern und bestenfalls vor dem Aufschlag im Regen schmelzen. Die Hagelabwehrschützen arbeiten für die Allgemeinheit, da die grossen Hagelunwetter Schäden an Autos und Häuser verursachen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Hagelabwehrverbandes Ostschweiz [www.havos.ch](http://www.havos.ch), zu entnehmen.

Marc Halter

Anzeige

**Fair** INVESTMENT  
IMMOBILIEN VERKAUF PROJEKTE

fairinvestment ag | 9562 märwil | 071 511 33 50 | fairinvestment.ch

## Stromversorgung noch sicherer und effizienter

Am Donnerstagabend, 25. Juni, hat die EKT (Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau) im Beisein von Gästen aus Politik und Wirtschaft das neue Unterwerk Bischofszell eingeweiht. Es bildet in der Kette der 15 EKT-Unterwerke das modernste und trägt zu einer maximalen Versorgungssicherheit bei. Die Investitionen beliefen sich auf 8,2 Mio. Franken. Dies führe aber zu keiner Strompreiserhöhung, betonte die EKT.

Der Bau des neuen EKT-Unterwerks war nötig geworden, um die vom Vorlieferanten «Axpö» schrittweise vollzogene Erhöhung der Spannung im Mittelspannungsnetz von ehemals 50'000 auf 110'000 Volt aufzufangen, zu verarbeiten und weiterhin kundengerecht anzubieten. Der Grund für die Spannungserhöhung liege aber auch beim zunehmenden Strombedarf und dem im Wandel stehenden Verbrauchsverhalten der Stromkunden: «Die Dörfer sind gewachsen, es gibt neue und mehr Arbeitsplätze – und alle benötigen mehr Strom», brachte es Jolanda Eichenberger, CEO der EKT, am Donnerstagabend an der Einweihungsfeier auf den Punkt. Das neue Unterwerk versorgt rund 5'500 Haushalte sowie eine breit gefächerte Palette an anspruchsvollen Industrie- und Gewerbekunden in der Region Bischofszell.

### Von 110'000 Volt auf 230 Volt

Das neue Unterwerk wird von der Axpö über zwei Leitungen mit 110'000 Volt ange-

### Eine Rieseninvestition für die nächsten 50 Jahre

Die Errichtung des neuen Unterwerks bedeutete für die Geschäftsleiterin der EKT, Jolanda Eichenberger, eine spannende Aufgabe – ein grosses Werk, welches für die nächsten 50 Jahre die erforderlichen Leistungen erbringen soll. Fünf Mannjahre wurden dafür in reibungsloser Zusammenarbeit aufgebracht. «Wir sind stolz auf unser „Baby“. Alle haben wir Herzblut und Leidenschaft investiert», erzählt Jolanda Eichenberger. «Wenn in Nachtaktionen vertrackte Fehler und neue technische Lösungen gesucht werden mussten, fieberte ich mit.» Ein besonderes Highlight und eine grosse logistische Herausforderung war die Lieferung der beiden grossen Transformatoren und deren Anschluss im Frühjahr. Die GIS (Gasisolierte Schaltanlage) ist ein weiteres technisches Meisterwerk. «Bis dieses funktionierte musste nächtelang getestet werden.» Jolanda Eichenberger kam vor fünfzehn Jahren zum EKT und ist seit einem Jahr CEO. Sie ist von der Arbeitsvergabe bis zur Einweihungsfeier für das Projekt verantwortlich. Sie pflegt die Kontakte zwischen den 15 Unterwerken und lacht auf die Frage, ob sie sich in diesem männerdominierten, technischen Arbeitsfeld wohl fühlt. «Natürlich wissen die Spezialisten vor Ort in Details besser Bescheid, aber mich hat die Materie schon immer interessiert», ergänzt sie. Wenn dann alles klappt und reibungslos funktioniert, sei das die schönste Genugtuung für ihre Arbeit. C.K



speist. Diese Spannung wird zur Nahverteilung über zwei Regulier-Transformatoren auf 17'000 Volt verringert. Vom neuen Unterwerk aus gelangt der Strom zu den örtlichen Trafostationen und wird dort auf die gebräuchliche Spannung von 230 Volt umgewandelt. Die von der EKT AG betriebenen 15 Unterwerke werden von der Leitstelle in Arbon aus überwacht und ferngesteuert.

Investition von 8,2 Mio. Franken ohne Strompreiserhöhungen zu stemmen, erklärte Jolanda Eichenberger. Da das neue Unterwerk auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf liegt, dankte Gemeindepräsidentin Heidi Grau auch im Namen der Nachbargemeinden für diese «weitsichtige Investition zur zukunftsorientierten Sicherstellung der Stromversorgung».

Eine weitsichtige und sorgfältige Investitionsplanung mache es möglich, die

Marc Senn, Leiter Marketing und Kommunikation EKT / C.K

### Knotenpunkt für Telekommunikation

Die Unterwerke der EKT bilden nicht nur Knotenpunkte für die Energie. Sie sind auch leistungsstarke Knotenpunkte für Telekommunikation. Im neuen Unterwerk Bischofszell werden die Gemeinden Bischofszell, Hauptwil, Hohentannen, Zihlschlacht, Sitterdorf und Bliedegg also nicht nur mit Strom, sondern auch mit hochmodernen Telekommunikations-Dienstleistungen über Glasfaserkabel versorgt. Die EKT hat in den letzten 25 Jahren sukzessive ein flächendeckendes Glasfasernetz aufgebaut. Inzwischen nutzen kantonsweit zahlreiche Kunden aus der Verwaltung, den Banken sowie von Industrie und Gewerbe diese Dienstleistungen.



Jolanda Eichenberger, CEO EKT-Gruppe, Heidi Grau, Gemeindepräsidentin Zihlschlacht-Sitterdorf, und René Gaus, Leiter Bereich Netze bei der EKT

## Handänderungen Monat Juni/Juli 2015

**Verkäufer:** Thalman Transporte AG,  
Bischofszell

**Käufer:** Christian Cavegn AG,  
Churwalden

**Grundstück:** Nr. 915  
Ortsbezeichnung: Sulgerstrasse 45  
Gebäude / Land: Wohnhaus Garage,  
Einstellhalle, Tankstelle, Autoeinstellhalle,  
Wald, Land

**Verkäufer:** Mewag AG,  
Wald-Schönengrund

**Käufer:** Asani Bekim, Bischofszell

**Grundstück:** Nr. 498  
Ortsbezeichnung: Fabrikstrasse 7  
Gebäude / Land: Autowaschanlage, Über-  
dachung Saugplatz, Land

**Verkäufer:** Oehninger Andreas,  
Weisslingen

**Käufer:** Pro Natura CH und TG, Basel  
und Frauenfeld - einfache Gesellschaft

**Grundstück:** Nr. 2352  
Ortsbezeichnung: Junkersbühl  
Gebäude / Land: Wald

**Verkäufer:** Burgermeister Jakob's Erben,  
Bischofszell

**Käufer:** Planic-Zuko Edin und Binesa,  
Bischofszell

**Grundstück:** Nr. 1267  
Ortsbezeichnung: Florastrasse 7  
Gebäude / Land: Wohnhaus, Land

**Verkäufer:** Brauchli Emil, Schweizersholz  
**Käufer:** Steiner Roger und Schwager  
Janine, Abtwil

**Grundstück:** Nr. 2801, 2802  
Ortsbezeichnung: Dörflistrasse 40  
Gebäude / Land: Wohnhaus, Land, Weg

**Verkäufer:** Jampen-Zaugg Judith,  
Bischofszell

**Käufer:** Jampen-Saurer Peter und  
Susanna, Bischofszell

**Grundstück:** 1276  
Ortsbezeichnung: Gygershüsli 8a  
Gebäude / Land: Wohnhaus,  
Autounterstand, Land

**Verkäufer:** Balaban Berkant, Weinfeldern  
und Zeller Elisabeth, Bischofszell

**Käufer:** Balaban Serco, Bischofszell und  
Balaban Ilhan, Weinfeldern

**Grundstück:** 1793  
Ortsbezeichnung: Ibergstrasse 7

Gebäude / Land: Wohnhaus, Remise  
Schopf Garage, Werkstatt Garage  
Unterstand

**Verkäufer:** Etter Immobilien AG,  
9220 Bischofszell

**Käufer:** Stadt Bischofszell  
**Grundstück:** Von Grundstück Nr. 1912 zu  
Grundstück Nr. 1375 = 302 m<sup>2</sup>  
Ortsbezeichnung: Bisrüti, Ölchäller  
Gebäude / Land: Trottoir, Land,  
Strasse/Weg

**Verkäufer:** Widmer-Heeb Margrit,  
Bischofszell und Widmer Albert Erben,  
Bischofszell

**Käufer:** Ramaj Nikolla, Romanshorn  
**Grundstück:** 501  
Ortsbezeichnung: Am Gihl 2  
Gebäude / Land: Wohnhaus

Bischofszell, 21. Juli 2015  
Grundbuchamt Bischofszell,  
Louis Brüscheweiler

## Stadtentlastung Bischofszell

### Vernehmlassung Stadtentlastung bis 31. August

Am 17. März 2015 wurde die Bevölkerung an einer öffentlichen Veranstaltung über die Resultate der Machbarkeitsstudie zur Stadtentlastung Bischofszell (SEB) informiert. Zusätzlich haben der Stadtrat und die Bauverwaltung verschiedene Parteien, Vereine und Interessengruppen an weiteren Anlässen orientiert. Parallel dazu liegt ein Dossier der Machbarkeitsstudie in der

Bauverwaltung bis Ende August 2015 zur Einsicht auf.

Wir möchten Sie dazu ermuntern, Ihre Stellungnahme mit Ihren Anregungen zum Thema Stadtentlastung an den Stadtrat Bischofszell abzugeben. Ihre Meinung interessiert uns. Nutzen Sie die Chance sich einzubringen. Die Vernehmlassungsfrist endet per 31. August. Die Eingabe können Sie per Brief oder per Mail machen. Vielen Dank.

Wir danken insbesondere all jenen, die

sich bereits mit ihrer Stellungnahme am Mitwirkungsverfahren beteiligt haben.

Sacha Derron

Stadt Bischofszell  
Sacha Derron, Bauverwalter  
sacha.derron@bischofszell.ch  
Bauverwaltung  
Bahnhofstrasse 5  
9220 Bischofszell

Anzeige



**Storen  
Almeida GmbH**

**Raffstoren / Rollläden  
Sonnenstoren  
Wintergartenbeschattung  
Glasdach  
Dachfensterrollläden  
Sicherheitfaltläden  
Insektenschutz  
Alu-Fensterläden  
Service / Reparaturen**

**Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil  
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805**

**www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch**

## Altpapier- sammlungen Bischofszell 2015

Nächster Termin:

**29. August**

31. Oktober  
12. Dezember



## Historisches Museum Bischofszell – Hinter den Kulissen: Als Wasserholen schweisstreibend war

Wer ein Museumsobjekt inventarisiert, nimmt nicht nur Mass und gibt dem Objekt eine Nummer, sondern will auch mehr zu seiner Herkunft und Verwendung wissen. An einem warmen Sommertag führt dies zu einer «erfrischenden» Recherche.

### Edles Gefäss

Rund 80 Liter fasst das über 200-jährige Kupfergefäss, das innen verzinkt ist. Ein Scharnier verbindet den mit einem Doppelkreuz geschmückten Deckel mit dem Gefäss. Transportiert wird es mit Hilfe von zwei seitlich angebrachten Tragringen. Das Doppelkreuz weist darauf hin, dass diese Wasserstände für das Heiliggeistspital (Bürgerhof) hergestellt wurde. Ein solches Gefäss stand in der Küche oder in einem ihr vorgelagerten Raum.

Derartige Gefässe wurden regelmässig mit Brunnenwasser gefüllt, denn bis 1893 verfügte nur eine Minderheit der Bischofszeller Haushalte über fliessendes Wasser aus dem eigenen Wasserhahn. Damals wurden 27 private Anschlüsse gezählt. Die Mehrheit der Bevölkerung war auf die öffentlichen Brunnen angewiesen.

### Freies Wasser?

Freibrunnen gehörten zu den Häusern, deren Besitzer nach dem Stadtbrand von 1743 auf ihren Anteil des öffentlichen Kollektgeldes verzichteten. Die Stadt unterhielt die «Teuchelfuhr», so wurde das Wasserleitungsnetz aus gebohrten Holzstämmen bezeichnet. Die «Teucheln» wurden mit Metallbändern untereinander verbunden. Das Quellwasser wurde ausserhalb der Stadt gefasst. Gratis war das Wasser aus den Freibrunnen nicht; alljährlich bezahlten die Besitzer und Besitzerinnen der Stadt einen bestimmten Betrag.

### Metall ersetzt Holz

1834 wurden erstmals von einem Privaten Bleirohre verlegt. Nach 1860 wurden die «Holzteucheln» grossflächig ersetzt, nämlich mit «eisernen Teucheln». Kurz danach wurde es möglich, sich das Recht auf einen privaten Wasseranschluss bei der Stadt zu ersteigern, die Leitung musste jedoch aus der eigenen Tasche bezahlt werden. Diese Annehmlichkeit leisteten sich z. B. die Besitzer des katholischen Pfarr- und des Kaplaneihauses sowie die Besitzerin des Hauses Marktgasse 6.

### Wasser braucht's

Beim heutigen durchschnittlichen Tagesbedarf einer Person müsste das Gefäss über dreizehnmal gefüllt werden. Mit einem 10-Liter-Eimer wären dafür über 100 Gänge zum Brunnen nötig. Gemäss Statistik werden nämlich in Bischofszell pro Person gut 1'100 Liter Trinkwasser verbraucht, im restlichen Thurgau liegt der Schnitt bei gut 300 Liter. Der grosse Unterschied lässt sich mit der ortsansässigen Lebensmittelindustrie erklären (Stand 2012).

### Älteste Brunnendarstellung

Auf dem Grubplatz stand vor gut 500 Jahren ein rechteckiger Brunnen mit einem Brunnenstock aus Holz; das zeigt der Bischofszeller Wandbehang. Das Wasser wurde mit hölzernen Gelten geholt und auf dem Kopf nach Hause getragen. In einfacheren Haushalten wurden diese auch gleich als Vorratsgefäss eingesetzt und mit Vorteil abgedeckt, damit das Wasser weder durch Schmutz noch Ungeziefer verunreinigt wurde. Vor gut 100 Jahren stand auf dem gleichen Platz ein sechseckiger Brunnen aus Gusseisen. Das Brunnenbecken wurde infolge der Strassenverbreiterung 1923 entfernt. Übrig blieb nur noch die Figur, die auf dem



Brunnenstock stand: Die Putte mit dem Delphin begrüssen uns nämlich in einem Eingang der Kornhalle.

Weitere Informationen und Objekte zum Trinkwasser finden sich ab August im Museum. Dieses ist am Sonntagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am ersten Sonntag des Monats ist Kuchen-sonntag.

Alexandra M. Rückert,  
Kuratorin

## Frauenverein



## Bischofszell

### Ferien(s)pass Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf

Der gemeinnützige Frauenverein Bischofszell organisiert auch in diesem Jahr einen Ferien(s)pass für Kindergärtler bis zur 6. Klasse. Er wird während den Herbstferien vom 28. September bis 17. Oktober 2015 durchgeführt.

Die Angebotsbüchlein erhalten die Kinder nach den Sommerferien von der Lehrperson.

Jedes teilnehmende Kind kann seinen Talon nach Wünschen ausfüllen und ihn bis spätestens 26. August 2015 in einem Schulhaus oder Kindergarten (Eingangsbereich) in die Ferien(s)passkiste einwerfen.

### Abhol- und Zahltag

Donnerstag, 10. September 2015

von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Eingangsbereich der Turnhalle Zihlschlacht

Samstag, 12. September 2015  
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Aula Schulhaus Obertor Bischofszell

Diese und alle weiteren wichtigen Informationen stehen im Ferien(s)passbüchlein. Alle Infos sind auch auf der Homepage [www.frauenverein-bischofszell.ch](http://www.frauenverein-bischofszell.ch) ersichtlich.

Das Ressort Team Ferien(s)pass des Gemeinnützigen Frauenvereins freut sich jetzt schon auf einen tollen Bischofszeller und Zihlschlacht-Sitterdorfer FERIEN(S)PASS 2015 mit spannenden und lehrreichen Angeboten.

Andrea Friederich

## Quartiervereine – ein Mehrwert für unseren Lebensraum

Zum Teil bestehen sie seit vielen Jahren, «Untere Altstadt» ist gerade erst gegründet worden. Quartiervereine bilden eigentlich eine Wohn-Gemeinschaft, keine Studenten-WG, sondern eine Lebensraum-Gemeinschaft. Die Teilnehmer benützen die gleichen Trottoirs, leiden unter dem gleichen Verkehrslärm oder teilen sich denselben Kinderspielplatz. Da ist es nur sinnvoll, wenn man sich gegenseitig die Katze hütet, die Geranien trinkt, Absprachen trifft und gemeinsam Feste feiert. Quartiervereine sind nach der Familie die kleinsten Einheiten in unserem gesellschaftlichen System. Soziale und politische Anliegen können unter Direktbeteiligten besprochen oder gemeinsam mit mehr Gewicht weitergeleitet werden. Leben im Quartier macht Wohnen lebenswerter. Ein Grund mehr um draussen zu feiern, die Strasse zu sperren und den grossen Grill anzuwerfen. Jeder bringt was mit und hilft beim Aufbauen und Abräumen. Diese Quartiervereine feiern ihre Sommerfeste am:



7. August, Pärklifest Bistrüti  
8. August, Stocken/Breiti  
8. August, Lettenfest

8. od. 15. August, Schottengasse  
13. September, Untere Altstadt

Charlotte Kehl

Anzeigen

**BÜRGI** GmbH

**TIEF- & STRASSENBAU**

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI**  
**9220 BISCHOFZELL**

Tel: 071 430 00 84      Mob: 079 207 49 52  
E-Mail: buergi@baut.ch      Web: www.buergibaut.ch

**Kurt Buechler AG**

Bedachungen • 9220 Bischofszell  
Fliederstr. 5 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:  
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.  
Dachdeckermeister

Steil- und  
Flachbedachungen

Fassaden-  
bekleidungen  
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen

### Wir produzieren nach Wunsch

- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

**Filiale:** Fabrikstr. 26  
9220 Bischofszell  
071 420 92 38

**DÖRIG**  
**METALLBAU AG**  
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20  
St. Pelagibergstr. 20  
doerigmetallbau.ch

## Sensibilisieren für Konfliktlösungen

Auf der alten Thurbrücke und in der Umgebung übten die Primarschüler des Schulhauses Hoffnungsgut wie Konflikte gelöst werden können. Für Schulleiter Jean-Philippe Gerber ein wichtiger Beitrag zur Schulhauskultur.

«Lernen Frieden zu stiften hilft das ganze Leben lang», betont der Schulische Heilpädagoge Andreas Hofmann. Er bildet zusammen mit Schulsozialarbeiterin Dora Moser und Unterstufenlehrerin Barbara Bommer sowie fünf gewählten Schülern die Arbeitsgruppe Friedensstifter, welche sich verantwortlich zeichnet für die Aktion «Friedensbrücke», die diese Woche im Schulhaus Hoffnungsgut stattfindet. Laut Hofmann hat man auf dem Schulhausplatz ein schwieriges Klima festgestellt und das Schulhausteam überlegte sich: Was machen wir zur Verbesserung? «Wir setzen wöchentlich vier bis sechs Schüler der sechsten Klasse als Friedensstifter ein, die in der Lage sind, zwischen andern Frieden zu stiften», erklärt Hofmann.

### Pfeiler der Schulentwicklung

Es gibt im Schulhaus Hoffnungsgut verschiedene Tools um mit Blick auf die Friedensstiftung agieren zu können und mit der Thematik beginnt man dort bereits im Kindergarten. «Dank dem Projekt



Bilder: Werner Lenzin

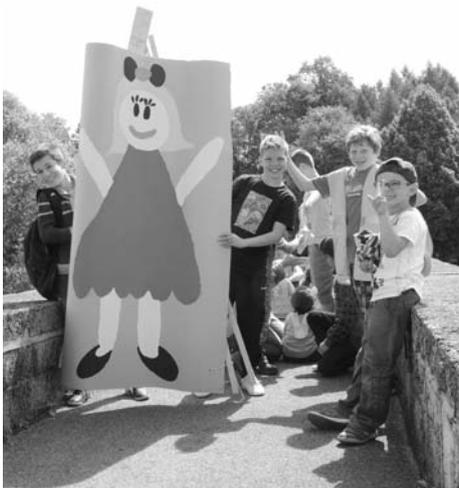
Friedensstifter ist an unserer Schule das Klima merklich besser geworden und die Schüler sind sensibilisiert für eine Konfliktlösungsstrategie als wichtiger Pfeiler im Rahmen der Schulentwicklung», freut sich Schulleiter Jean-Philippe Gerber. Er ist stolz auf die engagierten Lehrpersonen, welche mit innovativen Ideen die Aktionstage dieser Woche lanciert haben. Der Schulleiter ist erfreut darüber, dass die

Lehrpersonen aktiv mitgestalten und so sich die Idee auf die Schüler überträgt.

### Alte Thurbrücke dient als Symbolik

Ausgewählt hat die Arbeitsgruppe für die jüngste Aktion die aus dem Jahr 1487 stammende alte Thurbrücke. «Sie hat zusammen mit ihrer Sage von der alten Brücke und der Frau von Hohenzorn ein verbindendes Element», betont Andreas Hofmann. Auf der Brücke stehen die beiden Kartonfiguren «Frieda» und «Pace». An Posten auf und um die Brücke bietet sich den stufenübergreifenden Schülergruppen die Gelegenheit, Aufgaben zu lösen und so zu bewirken, dass sich die beiden Figuren in Teilschritten nähern. Nach jeder Lösung dürfen die Figuren einen Schritt nach innen bewegt werden, bis man sich am Schluss in der Mitte die Hände reicht. «Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Schulkultur gemeinsam zu entwickeln», davon ist der Schulleiter überzeugt.

Werner Lenzin



Anzeigen

## CARROSSERIE ROMEGIOLI

Amriswilerstrasse 55  
8589 Sitterdorf

Tel. 071 422 60 44  
carrosserie-romegioli@bluewin.ch

www.carrosserie-romegioli.ch

- Blechschäden
- Dellen drücken
- Frontscheibenersatz
- Scheiben tönen
- Fahrzeugbeschriftung
- Textildruck
- Einbau von MOBILO  
Fahrzeugeinrichtungen

**NEU: Fahrzeugbeschriftung und Textildruck**

## Wissen Sie noch wer ich bin?

**KÜHNIS**



**HÖRWELT**

**Robert Lanzinger**

Ihr Ansprechpartner in der Hörwelt Gossau  
St.Gallerstrasse 110 · T 071 385 41 21



## Bischofszeller Marktsaison 2015 – Monat August

### Wochenmarkt mit Frischprodukten

jeden Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr – Grubplatz West

Marktbeizli in der Kornhalle

### 22. August 2015 «Kindermarkt»

Auch diese Saison führt die Marktkommission Bischofszell einen Wochenmarkt ganz im Zeichen des Kindes durch.

Nebst der traditionellen Kindertauschbörse wird wieder parallel ein Spieleparcours für Kinder bis 12 Jahren mit Preisprämierung durchgeführt. Alle teilnehmenden Kinder erhalten mindestens einen Trostpreis. Die



Preisverleihung wird vor Ort auf dem Grubplatz West um 12.00 Uhr durchgeführt.

### 26. September 2015 «Entrümpeln macht Spass»

Gerne möchten wir Sie heute schon auf den Flohmarkt vom 26. September 2015 hinweisen. Dieser wird von 08.30 – 12.00 Uhr durchgeführt.

Anmeldungen können ab sofort an den Marktkchef Bischofszell (Bahnhofstr. 5, 9220 Bischofszell – E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch) abgegeben werden. Der Teilnahmepreis beträgt Fr. 15.– / pro Marktstand.

für die Marktkommission  
Franco Capelli, Marktkchef

## Zum zehnten Mal: Schnellster «Bischofszeller Fisch»

76 kleine und grosse Teilnehmer schwammen in der Bischofszeller Badi um die Wette. Die letztjährige Gewinnerin, Ylva Sauder, verteidigte mit einer Zeit von 32.06 ihren Titel erfolgreich.

«Ich begrüsse euch bei karibischen Verhältnissen in der Badi Bischofszell, ihr seid dabei und viel Erfolg», begrüsst Sekundarlehrer Patrick Löwe, der Initiat dieses Schwimmens, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Seine Gattin ist für die Logistik zuständig, Christian Fontanive und Dominik Müller vom Schulhaus Hoffnungsgut als Zeitnehmer verantwortlich. Bei 19 Grad Luft- und Wassertemperatur und einer Bise sind die Verhältnisse zwar nicht so karibisch, aber was soll's: aus dem Lautsprechern ertönt coole Musik und die Stimmung ist perfekt. «Als 6-jähriger habe ich erstmals am Oberriedner Fisch mitgemacht und von daher habe ich die Idee vor zehn Jahren aufgenommen», erinnert sich Löwe. Er möchte mit diesem Anlass bei allen Schülern des Einzugsgebiets der Volksschulgemeinde Bischofszell die Freude am Wasser und am Wettkampf fördern.



Seit zehn Jahren die Organisatoren: Karin und Patrick Löwe



Bilder: Werner Lenzin

Jill Gege und Daria Hegner stürzen sich ins kalte Nass

### Ein Fünfliber

Löwe ist Allrounder: als Speaker und Organisator zieht er von jedem Teilnehmer einen Fünfliber ein und vermerkt dies auf seinem Laptop unter einer Kartonschachtel. Dazwischen gibt er die grosszügigen Sponsoren bekannt, die mit ihrem finanziellen Zustupf den Anlass überhaupt ermöglichen. Ylva Sauder aus Zihlschlacht bringt ihren im vergangenen Jahr gewonnenen Wanderpreis zurück und dann geht es los. Ausser Konkurrenz absolvieren der 6-jährige Josué Löwe und der 7-jährige Janik Rodel die 50 Meter lange Strecke als Vorschwimmer. Dann folgen Schlag auf Schlag die weiteren Teilnehmer, immer in Zweiergruppen startend. Lautstark unter-

stützen Mamis, Omas, Freunde und andere Zuschauer die jungen Athleten. Interessiert verfolgt auch Bademeister Roger Mauchle das Wettschwimmen: «Das Wettschwimmen ist so alt wie meine Anstellung hier und ich freue mich über diesen gelungenen Anlass, der ein Wettkampferlebnis ermöglicht. In den verschiedenen acht Kategorien dürfen sich die ersten Drei auf dem Podest feiern lassen. Aus dem entscheidenden Final geht der schnellste «Bischofszeller Fisch» hervor. Die letztjährige Gewinnerin, Ylva Sauder, verteidigte mit einer Zeit von 32.06 ihren Titel erfolgreich. Den Klassenchallenge gewann die 1. Sekundarklasse Sandbänkli (Christoph Wick).

Werner Lenzin

## Werkzeugbörse in Schweizersholz

Der Dorfverein Schweizersholz organisiert am Samstag 5. September 2015 erstmals eine Werkzeug- und Gerätebörse.

Gesucht werden Handwerkzeug, Haus- und Gartengeräte, Kleinmaschinen für Haus, Hof, Garten, Wald, Hobby und Basteln, welche noch funktionstüchtig und sicher im Gebrauch sind.

Für viele Hobby-Gärtner und Gärtnerinnen, sowie Hausfrauen und Handwerker ist die Anschaffung von neuem Werkzeug, Geräten oder Maschinen zu teuer oder nicht rentabel, weil diese dann doch zu wenig gebraucht werden. Andererseits gibt es sicher Leute, welche ihr Werkzeug oder ihre Maschinen nicht mehr benötigen oder einfach Platz brauchen.

Wenn Sie zu diesen Personen gehören und gerne etwas verkaufen möchten, dann bietet Ihnen die Werkzeugbörse welche der Dorfverein Schweizersholz am Samstag, 5. September 2015 organisiert, die Möglichkeit dazu.

Annahme der Werkzeuge ist am genannten Tag von 08:00 bis 10:00 Uhr, Verkauf von 11:00 bis 15:00 Uhr. Abrechnen für die Verkäufer danach bis 16:00 Uhr. Mit einer Festwirtschaft sorgt der Verein zudem von 09:00 bis 16:00 Uhr auch für das leibliche Wohl der Besucher und Besucherinnen.

**Ort:** Dörflistrasse 8, 9223 Schweizersholz bei Fredi Keller.

**Kontaktadresse für Fragen:**  
**Herr Peter Heierli, Schweizersholz,**  
**Telefon 078 622 37 33**  
**E-Mail: peterheierli@bluewin.ch**

Der Dorfverein ist dankbar für eine telefonische Voranmeldung bei grösserem Volumen und um den Platzbedarf abschätzen zu können. Die in den Verkauf kommenden Werkzeuge, Maschinen und Geräte müssen noch in gebrauchsfähigen und betriebssicheren Zustand sein.

Willi Schildknecht

## Spanischkurs für Fortgeschrittene (Stufe 2) in Amriswil

Suchen Sie entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck? In unseren Sprachgruppen steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund.

Unsere Kursleitungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen. Der Kurs für Fortgeschrittene beginnt am Montag, 10.08. und dauert bis 05.10., jeweils von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Melden Sie sich zu einer kostenlosen Schnupperlektion an.  
Auskunft und Anmeldung:  
Pro Senectute Thurgau,  
071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau  
Dominik Linder

Anzeigen



**HICO**  
Hinterberger Consulting

### INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...  
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und  
kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!

brother at your side Partner  
PROFFIX Software für KMU  
swisscom Partner  
axxiv Business Partner  
N norman

#### WIR BIETEN...

- Computer & Laptop
- Netzwerke & Server
- Kassensysteme
- Kaufmännische Software
- Software für Bauadministration
- Beratung & Support

**HINTERBERGER CONSULTING**  
St.Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf  
Telefon 071 430 07 07  
info@hico.ch, www.hico.ch

## Aerni AG

Maschinen- und Anlagenbau

Wir sind ein führendes Unternehmen in den Bereichen Dampf- / Wärmetechnik und Rohrleitungsbau. Unsere Teilmärkte sind die Lebensmittel-, Getränke-, Chemie-, Pharma- und Textilindustrie. Unser Kundenkreis erstreckt sich über die ganze Schweiz.

Für den Lehrbeginn ab **August 2016** haben wir folgende Lehrstelle frei:

### Berufslehre als Anlagen- und Apparatebauer EFZ

#### Deine Aufgaben:

- Schweißen von Rohrleitungen und Formstücken in Inox und Stahl in der Werkstatt
- Schweißen von Behälter und Anlagekomponenten
- Vereinzelt Montageeinsätze bei unserer Kundschaft vor Ort

#### Dein Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Leistungen in Mathematik und Geometrie
- Exakte Arbeitsweise und handwerkliches Geschick
- Freude an der Metallbearbeitung
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen

#### Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen und motivierten Team
- Modern eingerichtete Schweiß-Arbeitsplätze
- Gutes soziales Umfeld

#### Interessiert?

Dann erwarten wir gerne deinen Telefonanruf oder deine Bewerbung an Frau Monika Odermatt. Für weitere Auskünfte stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Aerni AG Maschinen- und Anlagenbau  
Briuelstrasse 8  
CH-9205 Waldkirch  
Tel. 071 / 434 66 11  
Fax 071 / 434 66 19

www.aerni-waldkirch.ch

## Franco Capelli – der Mann für fast alles

Franco Capelli ist seit dem 1. August 2000, also seit 15 Jahren, administrativer Mitarbeiter der Bauverwaltung. Der vielseitige, gelernte Kaufmann und Speditionsfachmann ist Marktchef, Aktuar bei der Schlichtungsbehörde im Mietwesen, leitet die Zivilschutzstelle, ist Ortsquartiermeister für die Militärunterkunft, hat die Vermietung der städtischen Liegenschaften unter sich, organisiert die Hallenbelegungen und neu ist er auch Sekretär der Naturschutzkommission der Gemeinde. Kaum jemand kommt an Franco Capelli vorbei und fast jeder kennt ihn, «der mit dem Hund läuft».

### Der Marktchef

Sein Herz schlägt vor allem für das Marktwesen. «Markt ist ein wichtiger Teil der Kulturlandschaft einer Stadt und ich gebe alles, um das breite Angebot in Schwung zu halten», sagt Capelli. Wer ihn kennt weiss, dass er ein grosses Talent hat, die Anliegen der Marktfahrer, Organisatoren und Kunden unter einen Hut zu bringen. Für neue Ideen ist er immer offen und Probleme werden kreativ angegangen. Dabei nimmt er auch kein Blatt vor

den Mund, spricht Schwierigkeiten direkt an auf die Gefahr hin, sich damit manchmal unbeliebt zu machen. «Man kann es nie allen recht machen, aber ich strebe jeden Tag danach», meint er und es ist ihm ernst damit. Dabei lacht und scherzt er gerne; in seinem Job ist ihm der Kontakt zu Menschen das Wichtigste. «Ich beobachte gerne und registriere alles», schmunzelt er.

### Kein Büromensch

Er ist viel unterwegs, sei es zu einer amtlichen Wohnungsabnahme oder als Quartiermeister. «Die Militärunterkunft soll vermietet werden – ich muss also werben für den Standort Bischofszell». Die Mieterschlichtungsbehörde hat ihm einige Weiterbildungen abverlangt. Nur so wird er den gesetzlichen Anforderungen gerecht. «Das ist eine spannende und manchmal schwierige Aufgabe.» Zum Ausgleich führt er die junge Hündin Seila Gassi. Seila ist gut 20 Monate alt und die Erziehungsarbeit ist noch nicht abgeschlossen. Später wird sie ihn, wie früher Kira auf seinen Gängen durch die Stadt begleiten dürfen.



Die Stadtbehörden, Mitarbeiter und Kollegen danken und gratulieren zum 15-Jahre Jubiläum.

C.K.

Anzeige

 **dietrich OPTIK**

## Schraube Locker?

Kein Sorge! **Vanessa Engeli** von Dietrich Optik zieht Ihre Brille wieder satt und prüft den bequemen Sitz. Unsere Kunden profitieren vom einmaligen Service-Angebot mit lebenslangem Service, Brillenversicherung und Treuerabatt für sich oder die ganze Familie!

**Kompletter Service für Rechner. Sie und Ihre Brille sind bei uns in guten Händen. Garantiert!**

**Dietrich Optik** • Grabenstrasse 1 • 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 65 00 • [info@dietrich-optik.ch](mailto:info@dietrich-optik.ch) • [www.dietrich-optik.ch](http://www.dietrich-optik.ch)



Fotografie und Gestaltung: Eyetech VETEP Service

## HELFEN SIE MIT BEIM SPATENSTICH



Unterstützen Sie uns am ersten Tag mit den Aushubarbeiten. Bringen Sie Schaufel oder Spaten für sich selbst und ihre Kinder mit und helfen Sie uns mit dem Baustart.

Am **4. August 2015** um **10.00 Uhr** findet der symbolische Akt des **Spatenstichs** für die **Geschäftsstelle Bischofszell** der Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell statt. Wir bauen die neue Bank für Sie, unsere Kundinnen und Kunden – und für alle Bischofszeller.

Die alten Gemäuer der früheren Gebäude auf dem Bauplatz wurden abgebrochen. Mit etwas Glück finden Sie beim Schaufeln den einen oder anderen Schatz.

Wem das Graben von Hand zu mühsam wird, der kann mit dem Bagger der Firma Straub GmbH den Aushub beschleunigen. **Kinder und Erwachsene** sind herzlich eingeladen, den Bagger unter fachkundiger Anleitung zu bedienen. Im Anschluss an die schweisstreibenden Arbeiten sind alle herzlich zu einer Erfrischung auf dem Bauplatz eingeladen.

Der Verwaltungsrat und die Bankleitung der Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell freuen sich auf einen grossen Aufmarsch von jüngeren und älteren Helfern und Schauflern für die ersten Arbeiten. Daraus entsteht Ihre neue Raiffeisenbank in Bischofszell.

# RAIFFEISEN



## Anlässe August 2015

Samstag, 1. August  
**1. Augustfeier mit Grill, Musik und Tanz**

Montag, 3. und 17. August  
14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Freitag, 7., 14., 21. und 28. August  
14.30 Uhr **Kaffeekränzli in der Cafeteria**

Samstag, 15. August  
14.30 Uhr **Musikalische Unterhaltung mit der Helvetic Alphorngruppe**

Sonntag, 23. August  
14.30 Uhr **Musikalische Unterhaltung mit dem «Berner Trachtenverein Bischofszell und Umgebung»**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof  
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

# Coiffure VICKY

**Dienstag:** Dauerwellentag  
**Freitag:** Färbetag  
**Samstag:** Herren u. Kindertag

**Preisermässigung 20%**

Was ist Ihr Wunsch, Färben, Dauerwelle, Schnitt, ..... Damen, Herren oder Kinder

**Herzlich  
Willkommen !**



Damen und Herren Coiffeurmeisterin  
25 Jahre Erfahrung

**Kontakt:**  
071 422 55 22

9213 Hauptwil  
Türmlistrasse 1

## Spitzenleistungen ohne Talentschulstatus

Seit Jahren wartet die Sekundarschule Bischofszell mit Spitzenleistungen in verschiedenen Bereichen auf kantonaler und nationaler Ebene auf. Neben den begeisternden Auftritten der Schülerband (Brickhouseband) und der seit nunmehr 16 Jahren durchgeführten Musik- und Theaterprojekte dürfen auch dieses Jahr verschiedene Erfolge auf sportlicher Ebene verzeichnet werden – dies auch ohne Talentstatus!

### Sporttag mit 350 Schülerinnen und Schülern und rund 60 Helferinnen und Helfern

Auch dieses Jahr durfte der hauptverantwortliche Sportlehrer, Daniel Steininger, ein äusserst positives Fazit zum polysportiven Sporttag der Sekundarschulen ziehen. Er bietet mit seinem Organisationsteam den Schülerinnen und Schülern mittlerweile ein sehr vielfältiges Sporttag-Programm an, das weit herum einzigartig ist. Unter seiner mehr als 10-jährigen OK-Leitung ist der Sporttag weiterentwickelt und gezielt optimiert worden.

So massen sich die Schülerinnen und Schüler je nach Jahrgangsstufe in einem OL, den Leichtathletikdisziplinen zur Sportprüfung, einem Triathlon und verschiedenen Spiel- und Klassenwettkämpfen. Den Abschluss bildete wiederum die Klassenstaffette.

Umrahmt wurde der Grossanlass in diesem Jahr von der Fussball School Tour um den ehemaligen Snowboard-Olympiasieger Gian Simmen, welche dem Sporttag zusätzlich ein gewisses Etwas verlieh. Die Gesamtsieger konnten sich über zwei signierte Nationaltrikots und Torhüterhandschuhe von Diego Benaglio erfreuen. Acht ausgeloste Schülerinnen und Schüler erhielten je zwei Tickets für das wichtige Fussball EM Qualifikationsspiel Schweiz – Slowenien im Basler St. Jakob-Park.

Gesamtsieger wurden Besim Thaqi vor Jannic Schneeweis und Mirco Schilling.



### Schulsport-Schweizermeisterschaften in Luzern

Gleich 3 Teams der Sek Bischofszell waren in den Sparten Volleyball Knaben, Leichtathletik Knaben & Mixed am Start. Starke Bilanz der Volleyballer: nach der Startniederlage am frühen Morgen wurden die Viertelfinals um die Ränge 1-8 wegen des Unentschieden um 1 Punkt hauchdünn verpasst. Danach folgte eine Siegesserie mit insgesamt 6 Siegen bis zum Schluss auf den hervorragenden 9. Platz.

Durch den Erfolg im vergangenen September an der Thurgauer Ausscheidung in der Leichtathletik wurde das Mix-Team der 3. Sek Bischofszell an die Schulsport-Schweizermeisterschaft der Leichtathletik zugelassen.

Kurz vor der Durchführung musste das Team noch leicht umgestellt werden, da sich die Volleyballer ebenfalls für die Schweizermeisterschaft in Luzern qualifizierten. Zudem verletzte sich eine Schülerin vor den nationalen Titelkämpfen. Der Anlass selber hatte ein sehr hohes Niveau und es war schnell klar, dass eine Spitzenplatzierung ausser Reichweite lag. Das Team gab jedoch sein Bestes. Die Teams, in den vordersten Rängen bestanden nur aus Leichtathleten und gewannen somit überlegen.

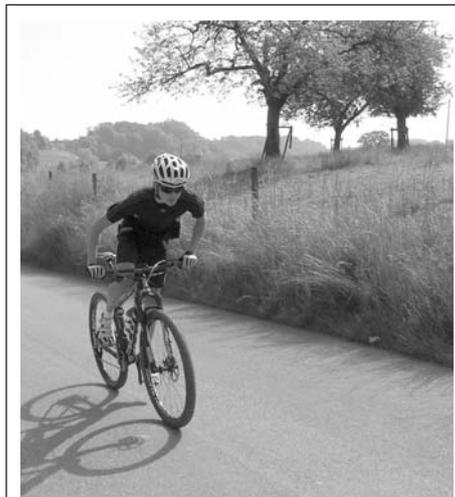


### Team Bischofszell:

von l. nach r.: Fabian Huber 3bt, Eldin Bihorac 3ek, Simon Studerus 3he, Fabienne Schreiner 2cf, Corinne Schreiner 3bt, Katja Eigenmann 3bt

### Viele Bischofszeller Teams an Ausscheidungsturnieren zum CS Cup 2015

An den kantonalen Ausscheidungen zur Schweizer Schulfussballmeisterschaft, dem CS Cup nahmen im April und Mai insgesamt 12 Teams aus der Sek Bischofszell teil. In diesem Jahr durften die Bischofszeller keinen der sechs Finalteilnehmer in Basel stellen. Jedoch waren die Leistungen der Teams wiederum gut bis sehr gut. Bei vielen Teams stand dabei die Teilnahme vor dem Sieg. So ist die hohe Teilnehmerzahl aus Bischofszell an den



### Spitzenergebnisse Triathlon:

Fabio Lehmann (siehe Bild), neuer Velo-Streckenrekord und schnellster Läufer.

Sieger Triathlon: Besim Thaqi hauchdünn vor Dominik Gross

Siegerin Triathlon: Katja Eigenmann, die vielseitigste Athletin mit deutlichem Vorsprung.

### Spitzenergebnis Leichtathletik

Mehrkampfsieger: Patrick Studer als bester Allrounder

Mehrkampfsiegerin: Gianna Bochsler mit starken Leistungen

Gesamtsieger Klassen-Schluss-Staffette: Klasse Forrer (2. Sek)

sechs kantonalen Turnieren sehr erfreulich, zeigt es doch das grosse Interesse an diesen immer spannenden und fairen Turnieren.

Alles rund um den Sporttag und die kantonalen und nationalen Titelkämpfe ist zu finden unter [www.os-bischofszell.ch](http://www.os-bischofszell.ch) Rubrik «Sportbereich».

Martin Herzog

Anzeige

Werner Attinger  
**Restaurant Gertau**  
9220 Bischofszell  
071 - 433 15 50  
[www.gertau.ch](http://www.gertau.ch)



**Aktuell: täglich Köstlichkeiten aus dem BBQ-Ofen**

**Atlantis Big Band - Swing im Stroh**  
Sonntag, 9. August ab 11.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Ihr Gertau-Team

## Neue Heimat für die Musikschule



**Nun ist es soweit: Die Musikschule Bischofszell hat ihre Heimat gefunden und ist «dort angekommen»! Das «Haus der Musik» an der Steigstrasse ist fertig umgebaut, resp. restauriert und dient der Musikschule Bischofszell ab dem neuen Schuljahr 2015/16 auf den 10. August als Musikschulhaus.**

Alle Schüler/Schülerinnen und die Musiklehrer/innen freuen sich, dass sie nun ihr eigenes Schulhaus haben. Und für die Musikschulleiterin Frau Verena Weber entfällt die mühsame Suche nach möglichen Unterrichtsräumen (bisher verstreut auf 18 verschiedene Orte).

Für sie spielt auch eine ganz entscheidende Rolle, dass die Schule in Zukunft in Räumen tätig sein kann, die für Musikunterricht wirklich geeignet sind.

### **Musikschulhaus**

Mit dem restaurierten Haus erhält die Musikschule neben den allgemeinen Räumen (Büro, Besprechung, WC, Archiv) 10 Unterrichtszimmer für den Unterricht. Sie erhält ein «Zuhause» in dem auch eigene und weitere Anlässe stattfinden können. Das Musikschulhaus steht an zentraler

Lage und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Besitzerin des Hauses ist die Stiftung «Haus der Musik». Sie bezweckt, das «Haus der Musik» der Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung zur Verfügung zu stellen.

### **Kurze Geschichte – lange Zeit**

Was lange währt, wird endlich gut. Es ist tatsächlich schon eine geraume Zeitspanne her, als 2006 die Idee aufkam, das alte ausgediente Steigschulhaus von der Stadt Bischofszell käuflich zu erwerben und dem Musikunterricht zur Verfügung zu stellen. Dazu wurde die Stiftung «Haus der Musik» gegründet und das erste Umbau-Projekt erstellt.

Das «Haus der Musik» – das ehemalige erste Sekundarschulhaus in Bischofszell – wurde 1863/64 ursprünglich als Privathaus von Zimmermeister Konrad Wehrli gebaut, aber dann 1866 als Sekundarschulhaus Steig eingeweiht. Nach dem Bau des Sekundarschulhauses Sandbänkli 1909 wurde es wieder im Hochparterre für Wohnzwecke genutzt, im 1.Stock aber weiterhin für Schulzwecke. Kostenintensive Investitionen in die Grundsubstanz

wurden aber vermieden. Die Investitionen beschränkten sich hauptsächlich um den Einbau des ersten «Luftschuttkellers» in Bischofszell. Die mächtige Buche stammt vermutlich aus der Bauzeit von 1866.

### **Einweihung und Tag der offenen Tür**

Nicht nur das Zusammentragen der Gelder zur Finanzierung des Umbaus benötigte seine Zeit; es waren auch einige Ereignisse und Erkenntnisse, die den Umbau mit der Restaurierung der geschützten Baute verzögerten. Einerseits waren die Auflagen des Denkmalschutzes zu erfüllen, andererseits musste nach der ursprünglichen kostengünstigen Planung den akustischen Beeinträchtigungen eine viel grössere Beachtung geschenkt werden. Zudem ergaben sich in dieser Zeitspanne die Planung und Realisierung der MIGROS-Neubauten und zwei neue zusätzliche Saalbenutzungsmöglichkeiten (Aula Sandbänkli, Evang. Kirchgemeindehaus), was dazu führte, von einem geplanten Saal-Neubau auf dem Areal abzusehen.

Nun ist das Schulhaus bezogen und wird am Samstag, 8. August mit den geladenen

Gästen, Sponsoren, Behörden, Denkmalpflege, Baukommission und Stiftungsrat eingeweiht. **An den Sonntagen, 9. und 16. August öffnen sich die Türen für die Öffentlichkeit. Das Haus der Musik kann von 10.00 bis 15.00 Uhr besichtigt werden.**

Viele Informationen können auf den Webseiten der Musikschule Bischofszell und der Stiftung HAUS DER MUSIK eingeholt werden. Dort sind auch die Mitglieder des Stiftungsrates und der Baukommission genannt [www.hausdermusik-bischofszell.ch](http://www.hausdermusik-bischofszell.ch) und [www.jmsb.ch](http://www.jmsb.ch).

Der Stiftungsrat wünscht dem «neuen» Musikhaus eine Fülle von harmonischen Tönen und eine hohe Ausstrahlungskraft der Musik!

*Josef Mattle*

*Stiftungspräsident Haus der Musik*



### Restoration und Umbau

Der Charme bejahrter Häuser ist mit nichts zu vergleichen. Die Geschichte dieser einmaligen Zeugen vermag viele Erinnerungen zu wecken. Der Zahn der Zeit hat an ihnen genagt und es drängt sich die Entscheidung auf über Restaurieren oder Zerstörung. Bei geschützten Objekten werden wir zum Handeln aufgefordert. Viele Handwerker haben ihr Können bei dieser Restauration eingebracht, um den historischen Charme des Hauses zu bewahren und den denkmalpflegerischen Auflagen zu genügen.

### Fassade

Die Fassade hat über die vielen Jahre stark gelitten. Die Sandsteineinfassungen, sowie die Holzgewände und die Klappläden aber auch der Fassadenverputz wur-



den in Absprache mit der Denkmalpflege saniert. Teile der Fassade erscheinen zurzeit noch farblich schlecht angepasst. Dies ist das Resultat der unterschiedlichen Feuchtigkeit, die bei der Restauration entstanden ist. Der Endzustand tritt erst nach der völligen Austrocknung im nächsten Frühjahr ein.

Sämtliche Fenster wurden ersetzt (gemäss Denkmalpflege und Lärmschutzmassnahmen an Kantonsstrassen durch das Kantonale Tiefbauamt). Im Weiteren wurden zugemauerte Fenster wieder geöffnet oder auf die ursprüngliche Grösse zurückgebaut.

### Dach

Die Dacheindeckung blieb bestehen. Der Blitzschutz ist erneuert worden, wie auch die Spenglerarbeiten. Die Wetterfahne am Blitzableiter wurde durch eine Lehrkraft der Musikschule hergestellt, da dieser in seinem Erstberuf einst das Metallhandwerk erlernte.

### Gebäude innen

Das Gebäude wurde innen schall- und energiemässig isoliert. Die wertvollen Bauteile wie Hauseingangstüre, Parkettböden und Wandtäfer im Saal wurden vor den Umbauarbeiten sorgfältig ausgebaut. Bei diesem Ausbau sind hinter der Täfelung die Resten der ursprünglichen Tapezierung zum Vorschein gekommen. Diese wurden gesichert und als Vorlage zur Teiltapezierung von Unterrichtszimmern mit neuen Tapeten verwendet. Anschliessend wurde das Gebäude ausgeräumt, nur einzelne tragende Wände konnten aus statischen Gründen bestehen bleiben. Auch die Treppenanlage musste aus Gründen des

Hausschwammes abgebrochen werden. Die Böden wurden bis auf die Balkenlage ausgeräumt und beim Neuaufbau nach den anspruchsvollen Vorgaben an den Schall- und Wärmeschutz ausgeführt. Nebst einigen gemauerten Zwischenwänden erfolgte der Innenausbau vor allem im Leichtbau (Ständer mit Gipsplattenverkleidungen).

Bei den Bodenbelägen wurde der Wiedereinbau der bestehenden Parkettbeläge in den Unterrichtszimmern vorgenommen und wo es nicht mehr möglich war mit Neuem ersetzt. In den Korridoren ist ein PU-Belag eingebaut. Die Haustechnik (Elektrisch/ Heizung/Sanitär) wurde komplett erneuert. Für die Wärmeerzeugung wird Gas verwendet (Gasanschluss war vorhanden).

### Gartenanlage / Umgebung

Beim Haupteingang ist vor der Treppe im Zugangsweg eine Heberampe eingebaut. So können Rollstuhlfahrer die wichtigsten Räume und Nebenräume im Erdgeschoss erreichen. Der schöne Baumbestand und die Grünanlage wurden durch eine diskrete Bepflanzung mit Rosen, Lavendel und Zieräpfeln ergänzt. Sehr erfreulich ist, dass mit der MIGROS ein gemeinsames Benützungrecht der Zufahrt und Parkplätze vereinbart werden konnte.

### Gute Arbeit der Baukommission

Die Baukommission hofft, dass wir den Ansprüchen der Musikschule gerecht geworden sind und wünscht ein erlebnisreiches musikalisches Schaffen im restaurierten Gebäude.

*Uwe Moor*

*Präsident Baukommission*

# Literaria – Einladung zu zwölf Mal Kultur

Reto Burell, Musique Simili, die Impronauten oder das Quintetto con Spirito sind einige Namen herausgepickt aus dem neuen Programm des Kulturvereins Literaria. Quer durch verschiedene Sparten laden zwölf Veranstaltungen zum kulturellen Genuss.

Jedes Jahr in einer anderen Farbe, diesmal in Weinrot, liegt das neue Programm der Literaria für 2015/16 vor. Der achtköpfige Literaria-Vorstand hat sich wiederum intensiv mit der Planung befasst, diskutiert, gesichtet und schliesslich ausgewählt. "Ich denke, es ist uns gelungen, ein vielseitiges und ausgewogenes Programm zusammenzustellen", betont Literaria-Präsident Martin Herzog. Er freue sich besonders auf das Kabarett-Duo "schön & gut", die Impronauten und genauso auf den Start mit Reto Burrell und den Abschluss mit Gustav, erklärt Martin Herzog. "Doch auch alle andern Veranstaltungen sind in ihrer Art Highlights, die sich lohnen, besucht zu werden", macht der Literaria-Präsident deutlich. Warum nicht

einmal neugierig eine Veranstaltung zu besuchen, die einem nicht auf den allerersten Blick anspricht? Lohnenswert und überraschend. Dies haben schon manche Besucher erfahren

Seit 2003 stehen Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter als Duo "schön & gut" mit poetischem und politischem Kabarett auf der Bühne. 2004 wurden sie mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet, im letzten Jahr mit dem Schweizer Kabarettpreis Cornichon. Ralf Schlatter war vor mehreren Jahre auch als Autor Gast bei der Literaria. Er las aus seinem damals neu erschienenen Buch "Verzettelt". Die Impronauten, eine Basler Improvisation-Theatertruppe begeisterte schon mit ihrem ersten Auftritt in Bischofszell. Inspiriert durch Ideen aus dem Publikum spielen sie spontan Theaterszenen, ohne vorherige Absprache und Inszenierung. Dass sie gerne wieder nach Bischofszell kommen, haben auch Musique Simili versichert. Das Trio spielt immer wieder in unnachahmlicher Art Musik, die wir sonst nie zu hören bekämen, weil wir sesshaft sind.



Liebhaber klassischer Musik kommen am Bettagskonzert mit dem Gitarristen Neven Sulic und am Rathauskonzert mit dem Quintetto con Spirito auf die Rechnung. Ein genussvolles Gesamtkunstwerk bieten die Spielfrauen. Das Ensemble wurde 2011 aus dem Gedanken und dem Wunsch heraus gegründet, frei und eigenständig mit Musik, Bewegung, Literatur, Theater, Menschen und Welten zu spielen, auch wenn alles manchmal aus dem Rahmen fällt. Die Lesung mit Michelle Minelli hat einen besonderen Bezug zu Bischofszell. Wissensdurstige und Neugierige dürfen den Vortrag über Traditionelle Chinesische Medizin oder den Ausflug mit Führung im Fotomuseum Winterthur nicht verpassen.

Claudia Gerrits

Anzeigen



**SATTELBOGEN**  
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

## Veranstaltungen im Monat August 2015

Samstag, 1. August  
**Ab 09.00 Uhr reichhaltiges Frühstücksbuffet  
Musikalische Unterhaltung**

Mittwoch, 5. August, 10.00 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 16. August, 15.45 Uhr  
**Unterhaltung mit der Jodlergruppe SingSoloBim**

Mittwoch, 19. August, 10.00 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 23. August, 15.45 Uhr  
**Unterhaltung mit dem Bernerverein**

Sonntag, 30. August, 15.45 Uhr  
**Unterhaltung mit der Handharmonika-Plauschgruppe Roggwil**

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



**Tag der offenen Tür  
9. und 16. August 2015**

**Haus der Musik**  
Steigstrasse 3, 9220 Bischofszell  
www.hausdermusik-bischofszell.ch

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr	freie Besichtigung
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr	nur am 9. August: Musikalische Überraschungen der Musikschülerinnen und Musikschüler
11.15 Uhr und 14.15 Uhr	Führungen durch Uwe Moor, Baukommissionspräsident
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr	nur am 9. August: Kuchenbuffet und Getränke im Lehrzimmer

Partner



MUSIKSCHULE  
BISCHOFZELL



Thurgauer  
Kantonalbank



NBC



Sophie und Karl  
Binding Stiftung



Rover Le Lion



RAIFFEISEN  
Zürcherstrasse-Mooslen-Bischofszell



Schule Bischofszell



Heldwil



Hohensteinen



Stadt Bischofszell



## Jugendgruppe leistet Einsatz in Bulgarien

Die Jugendgruppe der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil reiste vom 11. bis 19. Juli 2015 nach Kavlak in Bulgarien. Ein Bericht über eine intensive und arbeitsreiche Woche mit vielen Höhepunkten.

Kavlak ist ein kleines Dorf im Herzen von Bulgarien. Hans-Georg Gerster von der Stiftung Mehrwert ([www.stiftung-mehrwert.ch](http://www.stiftung-mehrwert.ch)) hat dort mit der Unterstützung von vielen Freiwilligen in den letzten Jahren ein Campgelände für Kinder- und Jugendlager aufgebaut. Jedes Jahr finden auf dem Gelände mehrere Kinder-, Teenager- und Jugendlager unter anderem auch für Waisenkinder aus Bulgarien statt.

### Baueinsatz

Die Jugendgruppe aus Bischofszell-Hauptwil leistete während einer Woche verschiedene Baueinsätze auf dem Lagergelände. Das erste Mal selber betonieren oder ein Dach vollständig abdecken und neu aufbauen war für viele der 22 Teilnehmer der Höhepunkt der Woche. Ebenfalls konnten sich die Teilnehmer am Ausbau des Spielplatzes betätigen und das Sportangebot mit einem Volleyballfeld und Fussballtoren ergänzen.

### Kontakt zur Bevölkerung

Neben dem baulichen Einsatz war auch der Kontakt zur Bevölkerung ein wichtiger Bestandteil des Einsatzes. Der Besuch eines Waisenheims war für die ganze Gruppe ein berührendes Erlebnis. Es war eindrücklich, wie wir mit Fussball und Volleyball spielen, singen, basteln und ein-



fachen Stafetten den Kindern eine grosse Freude bereiten konnten. Auch der Besuch bei einer alleinerziehenden, bettlägerigen Frau mit vier Kindern war für Einige von der Gruppe sehr bewegend.

Am Sonntag konnten wir den Gottesdienst der Gemeinde in Gorna Orjachowiza besuchen. Dort durfte unsere Gruppe zwei Lieder vortragen und den Gottesdienstbesuchern zwei persönliche Lebensberichte weitergeben.

### Einfacher Standard

Während der Woche campierten die Jugendlichen auf dem Gelände. In einer einfach ausgestatteten Outdoorküche wurde

selber gekocht. Die sanitären Anlagen mit Plumpsklo und ohne Warmwasser waren für uns anfänglich sehr gewöhnungsbedürftig. Wir konnten auch einige Ausflüge mit eigenen PW's unternehmen. Das Fahren auf den teilweise sehr dürrigen Strassen war eine der Herausforderungen, die von den fahrtauglichen und mutigen Teilnehmern sehr gut gemeistert wurde. Zum Abschluss der Woche verbrachte die Gruppe noch eine Nacht in Bukarest von wo auch die Rückreise nach Zürich erfolgte.

Daniel Frauchiger



### DOG-Turnier

Am Samstag 5. September 2015 um 18.00 Uhr findet in der alten Post vis-à-vis Bahnhof das erste DOG-Turnier der Ludothek Bischofszell statt.

Das Startgeld beträgt Fr. 10.- pro Person. Standblattausgabe ist ab 17.30 Uhr Anmeldung als Team oder auch als Einzelperson, dann wird ein Mitspieler zugewiesen.

Anmeldeformulare sind erhältlich bei Bücher zum Turm, Marktgasse 2, 9220 Bischofszell oder direkt in der Ludothek während den Öffnungszeiten oder anfordern per mail: [info@ludothek-bischofszell.ch](mailto:info@ludothek-bischofszell.ch)

Anita Keller

Anzeige

Gerüstet für  
Aktivitäten im Freien:

Outdoor- und Freizeit-Bekleidung  
für die ganze Familie zum Top-Preis.

Landi

**BISCHOFSZELL AG**  
[www.landibischofszell.ch](http://www.landibischofszell.ch)

Ibergstrasse 26  
9220 Bischofszell  
Telefon 071 424 00 60

## Die Welt auf dem Teller. Immer am Mittwoch ist Mittagstisch im Bistro zuTisch



Köstlich duftet es aus der Küche, als wir um zwölf Uhr das Bistro zuTisch betreten. Wir setzen uns trotzdem draussen in der Marktgasse an den roten Gartentisch und werden sofort von Renate Lilleike Hein bedient. Renate bietet seit bald drei Monaten im Bistro an der Marktgasse in Bischofszell einen Mittagstisch an.

Jeden Mittwoch kocht sie für bis zu 20 Gäste ein nicht ganz alltägliches Mittagsmenu. Vom Einkauf übers Kochen bis zum Servieren macht sie alles selber. Alle Zutaten sind frisch und wenn möglich biologisch angebaut. Das möchten wir gerne

ausprobieren und bestellen das volle Menü. Der bunte Frühlings-Couscous Salat ist knackig frisch und dezent exotisch gewürzt. Mein Tischnachbar ist von der Zucchini & Boursin-Crème Suppe ebenso begeistert. Auch das Auge freut sich an der Quiche Lorraine mit Broccoli und Pinienkernen, mit frischen selbstgezogenen Kräutern abgeschmeckt und garniert. Für die tierfreundlichen Geniesser gibt es Dörrtomaten-Lauch Quiche mit gleichen Beilagen.

Nachdem die letzten Gäste bezahlt haben, hat Renate endlich Zeit, sich zu uns zu setzen. Sie ist müde, aber glücklich. «Das wollte ich schon immer gerne machen – Kochen ist meine Leidenschaft und meine Profession», sagt die Südafrikanerin aus Kapstadt.

Sie hat dort die Hotelfachschule als Food-Service-Managerin absolviert und dabei alles rund um die Gastronomie gelernt. «Ich liebe am Kochen vor allem die vielfältigen kulinarischen, kreativen und kulturellen Möglichkeiten», erzählt sie begeistert und stellt uns eine pikant-süsse Nachspeise hin. Kapstadt als Zentrum von Ost und West sei geprägt von vielen verschiedenen Esskulturen.

Trotzdem hat sie vor gut 15 Jahren eine Stelle als Assistent-Restaurant-Manager in Irland angenommen, um auch noch die europäische Küche besser kennen zu lernen. Kennen und schätzen gelernt hat sie dort auch ihren Mann, Joshua Hein, ein Schweizer, wie sich herausstellte. Mit ihm und den zwei Kindern, Rhona und Jake ist sie vor sechs Jahren nach Bischofszell

### Mittagstisch

Gekocht und präsentiert von Renate Lilleike Hein, jeden Mittwoch um 12.00 Uhr. Bistro zuTisch, Marktgasse 5, 9220 Bischofszell



Mittwoch, 29. Juli ist kein Mittagstisch. Fr. 15.– für Erwachsene und Fr. 12.– für Kinder.

Bitte reservieren bis Dienstagabend 18.00 Uhr: 071 420 94 82

Menüs sind ersichtlich unter [www.zutisch-bischofszell.ch](http://www.zutisch-bischofszell.ch)

gezogen. «Wir wollten unsere Kinder lieber in der Schweiz zur Schule schicken und ausserdem regnet es in Irland viel zu viel», lacht Renate.

Wir sind satt und zufrieden, geniessen noch einen Espresso, während unsere Gastgeberin von ihrem Cateringservice erzählt. Was sie da kocht nennt sie Weltküche im Buffet-Style. Für maximal 25 Personen kann sie es alleine richten und ist sich der Qualität gewiss. «Ich freue mich, wenn andere geniessen, was ich koche», meint Renate und wir geniessen gerne am nächsten Mittwoch wieder, was Renate für uns kocht.

Charlotte Kehl

Anzeigen

**Bischofszell / Hauptwil**  
**...wir bringen Licht ins Leben!**

**elektro engeler**

Tel. 071 422 12 73 Fax 071 422 37 28  
[www.elektroengeler.ch](http://www.elektroengeler.ch) [info@elektroengeler.ch](mailto:info@elektroengeler.ch)

**Künzle Schreinerei AG**  
**Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation  
 Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung  
 Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell  
 Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78  
[www.kuenzleschreinerei.ch](http://www.kuenzleschreinerei.ch)

### Konflager 2015

Zu Beginn der Sommerferien durften wir zusammen mit 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Obersaxen ins Konflager fahren. Nach der Anreise mit Zug und Bus bezogen wir das Lagerhaus in Obersaxen-Miraniga. Nach der Einführung ins Thema am Abend folgte eine sehr abwechslungsreiche Woche.

Am Morgen fand jeweils ein Input zu einem geistlichen Thema statt, welches nachmittags und abends durch ein sehr abwechslungsreiches Rahmenprogramm abgerundet wurde.

So konnten wir etwa am Sonntag während dem Foto-OL Ilanz erkunden und am Abend unser Glück im Casino versuchen. Am Montag konnten wir bei schönstem Wetter einen Sprung ins kühle Nass unternehmen und daneben Fussball und Volleyball spielen.

Kreativ ging es am Dienstag bei den Workshops zu und her, von Theater über Sport bis Backen war für jeden etwas dabei. Nach einem feinen Grillabend und einem der in dieser Woche seltenen Regenschauer fand das Geländespiel



statt, bei dem alle Teilnehmenden riesigen Einsatz gaben.

Am Mittwoch hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach einem umfangreichen und leckeren Brunch die Wahl zwischen verschiedenen Nachmittagsprogrammen. Während eine Gruppe ein Riverrafting auf dem Vorderrhein erleben durfte, gingen die anderen entweder Trottinett fahren oder genossen eine Abkühlung in der Badi in Ilanz. Anschliessend fand der «Bunte Abend» statt, bei dem sich von der Dekoration, über die kleinen Spiele zwischen den Gängen bis zum Essen alles rund ums Thema Bananen drehte.

Am Donnerstag konnten sich die Teilnehmenden am Nachmittag in Gruppen in ei-

nem Sportturnier messen und sich alle noch einmal so richtig austoben. Am Abend fand ein Gottesdienst statt, welcher einen schönen und besinnlichen Schlusspunkt hinter diese super Lagerwoche setzte und den Konfirmandinnen und Konfirmanden nochmals die Möglichkeit bot, in Erinnerungen der vergangenen Woche zu schwelgen.

Am Freitag ging mit dem Hausputz und der Heimreise ein spannendes und abwechslungsreiches Lager zu Ende, welches dem Leitungsteam durch sehr motivierte und aufgestellte Teilnehmer in Erinnerung bleiben wird.

Michael Stamm

Anzeige

## IN GUTEN HÄNDEN

SUNNÄHOF  
Wohngemeinschaft  
Bühl GmbH



Professionell  
Natur pur  
Bedürfnisorientiert  
Kreativ

Wir bieten während 24 Stunden professionelle Pflege und Betreuung in familiären Wohneinheiten für neun Bewohnerinnen und Bewohner an. Unser Angebot gilt für Lang- und Kurzeintaufenthalte ab dem Alter 50+ in allen Pflegestufen. Aktivierungsmöglichkeiten bieten sich im Haushalt, im Umgang mit Tieren und im Garten.

Wohngemeinschaft Bühl GmbH | Sunnähof | Schweizersholzstrasse 22 | 9223 Schweizersholz TG  
Tel. +41 (0)71 960 18 30 | www.wgbuehl.ch

# Gazpacho Andaluz mit Staudensellerie



## Zutaten für 4 Personen

- 4 Tomaten, enthäutet, entkernt und grob gestückelt
- 1 kleine Salatgurke, entkernt und grob gestückelt
- 1 Paprikaschote, entkernt und grob gestückelt
- 1 Staudensellerie
- 4 Knoblauchzehe fein geschnitten
- 4 Stk. Weissbrot, entrinde und zerpfückt  
Zitronensaft von 1 bis 2 Zitronen

- 200 ml Wasser
- Salz und Pfeffer
- 1EL Wodka
- etwas Olivenöl

## Zubereitung

**1** Für die Garnitur einen Teil der Gurke und Tomate sehr klein würfeln und in Schälchen beiseite stellen.

**2** Weissbrot zerkleinern, in eine Schüssel geben und mit etwas Wasser übergiesen. Tomaten und Gurke enthäuten und

entkernen. Paprika entkernen und Knoblauchzehen schälen.

**3** Beim Staudensellerie die äusseren Stängel entfernen und nur das "Herz" mit samt Blättern grob Stückeln.

Die gesamten Zutaten in einen Mixer geben, pürieren und mit Salz und Pfeffer, Zitronensaft und Wodka (nach Geschmack) abschmecken.

**4** Die Gazpacho zieht noch nach und sollte mindestens 1 bis 2 Stunden im Kühlschrank sein.

Zum Servieren gutes Olivenöl und die kleingewürfelten Tomaten und Gurken und selbstgemachte Croutons dazu reichen. Das Öl nicht mitmischen!

Die Gazpacho sollte vor dem Servieren im Kühlschrank aufbewahrt werden und sie schmeckt am besten kalt.

*En guete wünscht  
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeige



**innen  
ausbau**

**Ralph Lehmann**

9220 Bischofszell · Telefon 071 4 200 300  
Umbauplanung · Schreinerei · Küchenbau · Möbel  
[www.massivholztische.ch](http://www.massivholztische.ch)

Anzeigen

COMPUTER  
FRITZ



## Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,  
Reparaturen auch für  
Handys und Notebooks,  
Webseiten, Schulungen,  
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!  
Private und KMU's**

071 566 10 15  
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell  
[www.computerfritz.ch](http://www.computerfritz.ch)

## TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46  
Natel: 079 306 94 53 · [info@tavella.ch](mailto:info@tavella.ch)  
[www.tavella.ch](http://www.tavella.ch)

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**

## Standartenübernahme in Bischofszell TG

Am Freitag, 3. Juli um 19:00 Uhr fand die Standartenübernahme der Übermittlungs- und Führungsunterstützungs-Rekrutenschule 61-2 (Uem/FU RS 61-2) bei der Mehrzweckhalle Bitzi in Bischofszell statt. Mit der Standartenübernahme will der Kommandant einerseits den Kontakt zur Zivilbevölkerung der Standortgemeinden und zu den politischen Behörden pflegen, andererseits den Korps- und Teamgeist der Truppe stärken.

Am 29. Juni 2015 rücken rund 300 junge Schweizer Bürgerinnen und Bürger in die Uem/FU RS 61-2 ein, um ihre militärische Grundausbildung als Rekruten oder Kaderangehörige zu absolvieren.

In den ersten 13 Wochen wird die allgemeine Grundausbildung sowie die funktionsbezogene Grundausbildung vermittelt. In den darauf folgenden 8 Wochen findet die Verbandsausbildung statt. Diese hat zum Ziel, das in der Grundausbildung erworbene Wissen und Können jedes Angehörigen der Armee auf allen Stufen und in allen Bereichen durch praktische Anwendung zu festigen.



Das Schulkommando, geführt von Oberst Markus Schmid, ist in der Kaserne Frauenfeld stationiert.

Die Kompanien der laufenden Rekrutenschule 61-1 befinden sich für den Abschluss der Ausbildung in der sogenannten «Feldverlegung» an den Aussenstandorten Bischofszell und Bazenhaid. Da ist es naheliegend mit der neuen Schule die

Standartenübernahme in Bischofszell durchzuführen.

Zusammen mit meinen Mitarbeitern setze ich alles daran, dass die Soldaten und Kader aller Stufen bestmöglich auf ihre zukünftige Aufgabe in den Milizverbänden vorbereitet werden. Dabei stehen folgende Werte im Zentrum:

- Präzision • Respekt • Ordnung
- Sauberkeit • Toleranz *Franco Capelli*

Anzeigen



### Wir sind umgezogen!

Die Bau-Art GmbH ist Ihr Partner für Innenausbauarbeiten, Renovationen, Küchen, Bäder und alles, was Sie sich für Ihr Heim wünschen. Wir freuen uns über eine unverbindliche Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für eine Beratung jederzeit zur Verfügung.

**Antonio und Giulia Giacchino,**  
 Industriestrasse 6, 9220 Bischofszell  
 Tel. 071 420 94 70,  
 Mail [gabauart@bluewin.ch](mailto:gabauart@bluewin.ch)

Oder schauen Sie für einen ersten Eindruck auf unserer Internetseite:  
[www.bauartgiacchino.ch](http://www.bauartgiacchino.ch) oder mit Voranmeldung in unserer Ausstellung vorbei.

christengemeinde  
 offenes haus

## August 2015

**Sonntag, 2. Aug. 15, 10.00 Uhr Gottesdienst**  
 Mit Kindergottesdienst und Hüeti

**Sonntag, 9. Aug. 15, 10.00 Uhr Gottesdienst**  
 Mit Kindergottesdienst und Hüeti

**Donnerstag, 13. Aug. 15, 19.30 Uhr Taufvorbereitung**

**Freitag, 14. Aug. 15, 08.00-09.00 Uhr Gemeindegebet**  
**19.00 Uhr Bistroabend** Herzliche Einladung zu einem feinen Essen. Gemeinschaft und Austausch. Kosten: Familie 20.-, Einzelperson 8.-

**Samstag, 15. Aug. 15, 13.30 Uhr Royal Rangers**  
 Treffpunkt beim Bahnhof Stadt, ab 1. Kindergarten  
 Kontaktperson: Nathalie Meierhofer, [www.rr-bischofszell.ch](http://www.rr-bischofszell.ch)

**Sonntag, 16. Aug. 15, 10.00 Uhr Gottesdienst mit RR-Zmittag**  
 Mit Kindergottesdienst und Hüeti

**Freitag, 21. Aug. 15, 08.00-09.00 Uhr Gemeindegebet**

**Sonntag, 23. Aug. 15, 10.00 Uhr Taufgottesdienst beim Weiher, Wilen Gottshaus**

**Freitag, 28. Aug. 15, 08.00-09.00 Uhr Gemeindegebet**

**Samstag, 29. Aug. 15, 08.30 Uhr Kings Bistolino am Wochenmarkt**  
**18.30 Uhr Abendgottesdienst**

**Sonntag, 30. Aug. 15**  
 Kein Gottesdienst

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04  
 Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr  
 Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag  
[www.offenes-haus.ch](http://www.offenes-haus.ch), [michael.straessle@offenes-haus.ch](mailto:michael.straessle@offenes-haus.ch), [info@offenes-haus.ch](mailto:info@offenes-haus.ch)

# Veranstaltungskalender August 2015

## 01. Aug. 2015

10:30 - 13:00 Uhr, 1. Augustfeier /  
Offizielle Bundesfeier der Stadt  
Bischofszell, Bitziareal, Verkehrsverein  
Bischofszell  
18:00 - 22:00 Uhr, «Wir machen ein Erd  
Schwein», Bessies Point Bischofszell,  
19:00 Uhr, Augustfunken Resiwiese,  
Dorfverein Schweizersholz

## 02. Aug. 2015

19:00 Uhr, Lords Meeting,  
Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil

## 04. Aug. 2015

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Kirchgasse 4, conex familia

## 05. Aug. 2015

12:45 Uhr, Wanderung, Saum - Gübsen -  
Winkeln, vitaswiss Sektion Bischofszell

## 07. Aug. 2015

19:30 Uhr, Brätelabend, Naturfreunde  
Bischofszell, Rest. Rosengarten  
20:00 Uhr, Clubtreffen, Manx-Club  
21:00 Uhr, Monsieur Claude und seine  
Töchter, Schulanlage Sandbänkli oder  
Aula, Kulturverein kulTisch

## 08. Aug. 2015

Einweihung "Haus der Musik"  
17:00 Uhr, Quartierfest 2015,  
Vor dem Rest. Landhaus Tai-Chi  
Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil  
20:00 Uhr, Clubtreffen, Manx-Club

## 09. Aug. 2015

10:00 - 15:00 Uhr, Tag der offenen Tür,  
"Haus der Musik"  
10:10 Uhr, Waldschenke-Gottesdienst,  
Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-  
Hauptwil  
11:00 - 14:00 Uhr, Jazz im Stroh,  
Schenke Gertau, Atlantis Big Band

## 10. Aug. 2015

20:00 Uhr Sektionsversammlung  
SP Bischofszell, Papageno

## 11. Aug. 2015

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant  
Eisenbahn, Gemeinnütziger Frauenverein  
14:00 Uhr, Strickstube Stiftsamtei  
Frauengemeinschaft  
18:30 Uhr, Übung, Modul Postendienst,  
Sandbänkli, Jungsamariter Help Gruppe  
Bischofszell

## 12. Aug. 2015

Verkehrsrgruppenreise, Besuch Saline  
Schweizerhalle Pratteln, Verkehrsgruppe  
Sulgen-Bischofszell-Gossau

19:30 Uhr, Spiel- und Jassabend,  
FG Treff, Stiftsamtei

## 13. Aug. 2015

21:00 Uhr, Nachtwächterrundgang ab  
Bogenturm, Nachwächter- und  
Türmerzunft Bischofszell

## 14. Aug. 2015

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Kirchgasse 4, conex familia  
19:30 Uhr, Leermond-Bar beim  
Bogenturm, Verein Leermond-Bar

## 15. Aug. 2015

Verkehrsrgruppenreise Besuch Saline  
Schweizerhalle Pratteln, Verkehrsgruppe  
Sulgen-Bischofszell-Gossau

## 15. und 16. Aug. 2015

Waldhofcup BSV, Sporthalle Bruggwiesen

## 16. Aug. 2015

Wanderung, Naturfreunde Bischofszell,  
Bütschwil - Bazenheid  
10:00 - 15:00 Uhr, Tag der offenen Tür,  
"Haus der Musik"

## 18. Aug. 2015

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz,  
Stich, Thurfeld Bauamt  
09:00 Uhr, TKF Frauenbildung / Brunch  
Frauengemeinschaft

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung Kirchgasse 4, conex familia

## 19. Aug. 2015

Tagesausflug - 60 plus, Kath. Kirch-  
gemeinde  
19:30 Uhr, Abendbummel, FG Kreis  
Grünabfuhr Bischofszell und Stocken  
Bauamt

## 22. Aug. 2015

Nothilfekurs Sandbänkli Samariterverein  
Bischofszell  
19:30 Uhr, Gassenklänge mit Reto Burrell,  
Rathausbühne, Literaria Bischofszell

## 22. und 23. Aug. 2015

Waldhofcup BSV, Sporthalle Bruggwiesen

## 23. Aug. 2015

Nothilfekurs, Sandbänkli Samariterverein  
Bischofszell  
10:00 Uhr, Waldgottesdienst-Begleitung

Waldschenke, Waldpark Ensemble mit  
Pastoralraum Bischofsberg

## 25. Aug. 2015

14:00 Uhr, Strickstube Stiftsamtei  
Frauengemeinschaft

## 28. Aug. 2015

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väter-  
beratung, Kirchgasse 4, conex familia  
20:00 Uhr, Porky's Party, Clubhaus 46,  
Dark Fighters MC Bischofszell  
20:00 Uhr Batnight - Fledermaus-  
exkursion, Tanklager,  
Natur- und Vogelschutzverein AST

## 29. Aug. 2015

Altpapiersammlung, Oberstufe  
Bischofszell  
20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5,  
Bischofszell

## 29. und 30. Aug. 2015

Kantonales Pfaditreffen: Bischokoko,  
Pfadi Bischofszell

## 30. Aug. 2015

10:10 Uhr, Domino-Familiengottesdienst,  
Johanneskirche Evang. Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil



Anzeige

**Fair** INVESTMENT  
IMMOBILIEN VERKAUF PROJEKTE

fairinvestment ag | 9562 märwil | 071 511 33 50 | fairinvestment.ch

Anzeige

**CORNELIA**  
moden

**Outlet-Mode**  
**Grosse Auswahl**  
Günstige Reststücke aus dem Versand

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch  
**Mo - Fr 9.30 - 18.00 • Sa 9.00 - 16.00**

## Katholische Kirche Bischofszell



### Pfarramt:

Christoph Baumgartner  
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,  
christoph.baumgartner@katholisch-  
bischofszell.ch

### Sekretariat:

Marlies Fässler  
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,  
pfarramt@katholischbischofszell.ch

### August 2015

#### Sonntag, 2. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil

#### Mittwoch, 5. August

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 6. August

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und  
Pflegeheim Sattelbogen

#### Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Wortgottesdienst zum  
Schulanfang

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

#### Mittwoch, 12. August

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 13. August

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim  
Schloss

#### Freitag, 14. August

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 16. August,

#### Maria Aufnahme in den Himmel

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil,  
Blumen- und Kräutersegnung

18.00 Uhr Alternativgottesdienst

#### Mittwoch, 19. August

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 20. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und  
Pflegeheim Sattelbogen

#### Freitag, 21. August

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 23. August

10.00 Uhr Waldgottesdienst

18.00 Uhr Alternativgottesdienst, Hauptwil

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

#### Mittwoch, 26. August

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 27. August

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim  
Schloss

#### Freitag, 28. August

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

19.45 Uhr Taizégebet

#### Sonntag, 30. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
www.internetkirche.ch

### Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch

### Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

### August 2015

#### 02. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,  
Johanneskirche

#### 09. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Waldschenke (bei  
Schlechtwetter Johanneskirche)

#### 11. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis  
Sattelbogen

#### 12. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.15 Uhr 60 Plus, ökumenischer  
Nachmittag, Rotfarb Hauptwil,  
Musik mit Heini und  
Hedy Heuscher

19.00 Uhr Meditation und Stille, Raum der  
Stille, Johanneskirche

#### 13. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im  
Sattelbogen, Mis Dehei

#### 14. Freitag

07.45 Uhr Senioren in Bewegung, «Im  
Appenzeller Vorderland», Anmelden bis  
Mittwoch, 13. August an Rösl  
Pech, 071 422 11 74

#### 16. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

#### 19. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

#### 20. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

#### 21. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,  
Kirchenzentrum

#### 22. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Rotfarb  
Hauptwil

#### 23. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst,  
Johanneskirche

#### 25. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis  
Sattelbogen

#### 26. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

#### 30. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

## Sommertag am See

Weissbedreieckt blitzt das Wasser

durch den Sommersonntag.

Stubenhocker wirken blasser,

dunkler, wer das Baden mag.

Neben Enten schwimmen Köpfe

durch den sanften Wellengang.

Die dreikäse hohen Knöpfe

spritzen froh im seichten Tang.

Taucher tauchen nach den Steinen,

geh'n dem Wasser auf den Grund.

Mit den viel zu kurzen Beinen

paddelt Hund mit Stock im Mund...

In der Wiese sitzt, sich röstend,

Mutter sonnenglasbebrillt,

während sie – den Ältern tröstend –

ihre Neugebor'ne stillt.

Wenn die Quintessenz ich suche,

zeigt das Bad am See mir dies:

Jeder findet auf dem Tuche

heut ein Stücklein Paradies...

CHRISTOPH SUTTER

update Fitness

# Neu auch in Bischofszell

1 Abo, 20 Standorte, 365 Tage - für CHF 690.-  
Fitness inkl. Betreuung, Kursstunden und Kinderhort auf über 800m<sup>2</sup>

**Ab Herbst 2015**  
**vis-à-vis vom Bahnhof**

Poststrasse 16, 9220 Bischofszell



Sichere dir  
dein Jahresabo  
zum Vorverkaufspreis von

**CHF 540.-\***

[update-fitness.ch/Bischofszell](http://update-fitness.ch/Bischofszell)

**Amanda Ammann**  
Ex-Miss Schweiz und  
update Fitness Mitglied



\*Angebot gültig bis 31.7.2015 Die Vorverkaufsbestimmungen findest du hier: [www.update-fitness.ch/vorverkaufsbestimmungen-bischofszell](http://www.update-fitness.ch/vorverkaufsbestimmungen-bischofszell)

Info: [www.update-fitness.ch](http://www.update-fitness.ch) | Mail: [info@update.fitness.ch](mailto:info@update.fitness.ch) | Tel. 0840 0840 40

■ elektrotechnik ■ haushaltgeräte ■ photovoltaik ■ automation



## Herzliche Gratulation

David Tschirky, Shane Destin, Christian Nadig, Pascal Annen, Marco Huber und Mauro Zingg (nicht auf dem Bild) zum erfolgreichen Abschluss des Qualifikationsverfahrens.

Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und freuen uns mit euch!!!

**pezagelektro ag**

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell  
fon 071 424 24 90 • [info@pezag.ch](mailto:info@pezag.ch)



Besuchen Sie uns auf

